

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNS

AUGUST 2025

**ALTÖTTINGER
KLOSTERMARKT
22. – 24. AUGUST 2025**

SEITE 4

**TONI GRUNDNER IST NEUER
STADTHEIMATPFLEGER**
SEITE 8

**EIN STÜCK GESCHICHTE
ZUM ANFASSEN**
SEITE 12

JUGENDAUSTAUSCH LORETO
SEITE 22

SOMMERDEALS BEI OPEL

IHR OPEL VOGL IN ALTÖTTING, BURGHAUSEN, MÜHLDORF & WALDKRAIBURG



DER OPEL CORSA E /

Der Opel Corsa Electric mit 136 PS und 357 km Reichweite inkl. Tempomat, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad, Spurhalteassistent, Regensensor, LED-Scheinwerfer uvm.

PRIVATKUNDEN LEASING

AB **188 €**
OHNE ANZAHLUNG*

Opel Corsa Elektro Edition Limousine 100 kW (136 PS): Kombinierte Werte nach WLTP: Energieverbrauch 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂- Klasse: A.

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Bruttolistenpreis: 29.990,00 €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung p.a. 5.000 km, Leasing-Gesamtbetrag 6.768,00 €. Zzgl. 1.190,00 € für Fracht- & Bereitstellungskosten. Alle Preisangaben inklusive MwSt. Kaufvertrag bis 30.09.2025. Zulassung bis 31.12.2025.



DER OPEL GRANDLAND /

Der Opel Grandland Hybrid mit 145 PS inkl. Tempomat, Sitzheizung, Einparkhilfe, Soundsystem, Klimaautomatik, Sprachsteuerung, beheizbares Lenkrad, Spurhalteassistent, Regensensor, LED-Scheinwerfer uvm.

PRIVATKUNDEN LEASING

AB **257 €**
OHNE ANZAHLUNG*

Opel Grandland Benzin Hybrid Edition mit 107 kW (145 PS): Kombinierte Werte nach WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen 122 g/km; CO₂- Klasse: D.

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Bruttolistenpreis: 39.490,00 €, Anzahlung 0,00 €, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung p.a. 5.000 km, Leasing-Gesamtbetrag 9.252,00 €. Zzgl. 1.190,00 € für Fracht- & Bereitstellungskosten. Alle Preisangaben inklusive MwSt. Kaufvertrag bis 30.09.2025. Zulassung bis 31.12.2025.



TAGESZULASSUNG
SOFORT VERFÜGBAR

DER OPEL VIVARO /

Der Vivaro Cargo 1.5 Diesel mit manuellem 6-Gang-Getriebe inkl. Toter-Winkel-Assistent, Einparkhilfe, Bergfahrassistent, Trennwand zum Laderaum, Beifahrerdoppelsitzbank, Heckflügeltüren 180° öffnend, Schiebetür rechts, Klima, Audio-System uvm.

GEWERBE BARPREISANGEBOT

AB **22.890 €**

Opel Vivaro Cargo 1.5 Diesel mit 88 kW (120 PS): Kombinierte Werte nach WLTP: Kraftstoffverbrauch 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen 169 g/km; CO₂-Klasse: F.

Begrenztstes Barpreisangebot! Fahrzeuge mit Tageszulassung - nur solange der Vorrat reicht! Kaufvertrag bis 30.09.25. Alle Preise Netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.



www.OPEL-VOGL.de

HYUNDAI & OPEL
Fabrikstraße 19
84503 Altötting
Tel: 08671 96 79 0

BMW & MINI
Gewerbepark Lindach D9A
84489 Burghausen
Tel: 08677 87 00 0

HYUNDAI & OPEL
Gewerbepark Lindach D9
84489 Burghausen
Tel: 08677 96 79 0

BMW & MINI
Leisederstraße 1
84453 Mühlhof a. Inn
Tel: 08631 98 80 0

FIAT, HYUNDAI & OPEL
Elbestraße 6
84453 Mühlhof a. Inn
Tel: 08631 37 85 0

FIAT, HYUNDAI & OPEL
Daimlerstraße 45
84478 Waldkraiburg
Tel: 08638 96 79 0

Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,



August in Altötting: Das ist für viele die Zeit des Sommerurlaubes, der Freibadbesuche und Biergartenabende. Das Leben findet vor allem draußen statt. Ich persönlich freue mich in den Sommermonaten besonders auf die Beerenvielfalt meines Gartens und auch die Getreideernte ist in vollem Gange. Letztere schätzte Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber im Juli als unterdurchschnittlich ein. Der Grund: Ein außergewöhnlich trockenes Frühjahr. Leider sind Extremwetterereignisse wie lange Trockenperioden, Starkregen oder schwere Stürme aufgrund des Klimawandels längst keine Seltenheit mehr. Umso wichtiger ist es, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um sowohl die Ursachen zu mindern als auch unser Leben an diejenigen Folgen anzupassen, die nicht mehr umkehrbar sind.

Dabei geht es uns in Deutschland noch gut, denn die Hauptleidtragenden sind Länder mit niedrigem Einkommen – Länder, die selbst am wenigsten zum Klimawandel beitragen. Doch auch in der Bundesrepublik spüren wir die Folgen längst. Als Bürgermeister sehe ich mich in der Verantwortung, mein möglichstes zu tun, um Altötting an die Auswirkungen anzupassen. Um unsere Bürgerinnen und Bürger vor extremen Wetterereignissen zu schützen und unsere Kreisstadt auf langfristige klimatische Veränderungen vorzubereiten, ist es notwendig, bereits bei der Stadtentwicklung einige Kriterien zu berücksichtigen. Wohnen West, unser geplantes Neubaugebiet zwischen Holzhauser Straße, Mühldorfer Straße und Hochkalterstraße, wird etwa in Form eines besonderen Konzeptes realisiert: der Schwammstadt. Das bedeutet, dass Oberflächenwasser nicht einfach in die Kanalisation abgeleitet wird, sondern wie bei einem Schwamm aufgesaugt und gespeichert wird. Diese Schwammfunktion übernehmen große zentrale Grünflächen, Bäume und begrünte Flachdächer.

Vor dem Hintergrund zunehmender Starkregenereignisse ist der Hochwasserschutz ebenfalls unerlässlich. Daher arbeiten wir gemeinsam mit der TU München an einem Projekt zur Hydrologie des Mörnbachs. Das Projekt soll ermitteln, wie viel Wasser tatsächlich in Altötting ankommt und die Möglichkeiten prüfen, wie es mithilfe von Retentionsflächen, also Arealen, die bei Hochwasser überschwemmt werden und es so verringern, zurückgehalten werden kann.

Weil Klimaschutz vom Engagement eines jeden einzelnen lebt, unterstützt Altötting auch zahlreiche ökologische Maßnahmen seiner Einwohner. Finanziell gefördert werden zum Beispiel die Begrünung von Fassaden, die Errichtung von Regenwasserzisternen und das Anlegen von insektenfreundlichen Blühflächen. Auf den ersten Blick erscheinen diese Ansätze kaum von Bedeutung, dabei leisten sie einen wertvollen Beitrag: Schon kleine Grünflächen nehmen Wasser auf, kühlen in den Sommermonaten und bieten Lebensraum für viele Tierarten. Informationen zu allen förderfähigen Maßnahmen finden Sie auf unserer Homepage unter „Verbesserung Stadtklima“.

Sei es Politik, Wirtschaft, Wissenschaft oder Zivilgesellschaft – der Schutz unserer Umwelt fordert ein Zusammenwirken auf allen Ebenen. Dabei kommt Kommunen eine wichtige Rolle zu, denn sie bilden eine zentrale Schnittstelle zur örtlichen Wirtschaft, lokalen Einrichtungen und natürlich der Bevölkerung. Diese Rolle möchte die Stadt Altötting nutzen und aktiv mit gutem Beispiel vorangehen – hin zu einer nachhaltigen Kommunalpolitik, die die Bürgerinnen und Bürger mit einbezieht und ihr Engagement wertschätzt.

Ihr Bürgermeister
Stephan Antwerpen

SAVE THE DATE

SEPTEMBER-AUSGABE 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am 29. August 2025.

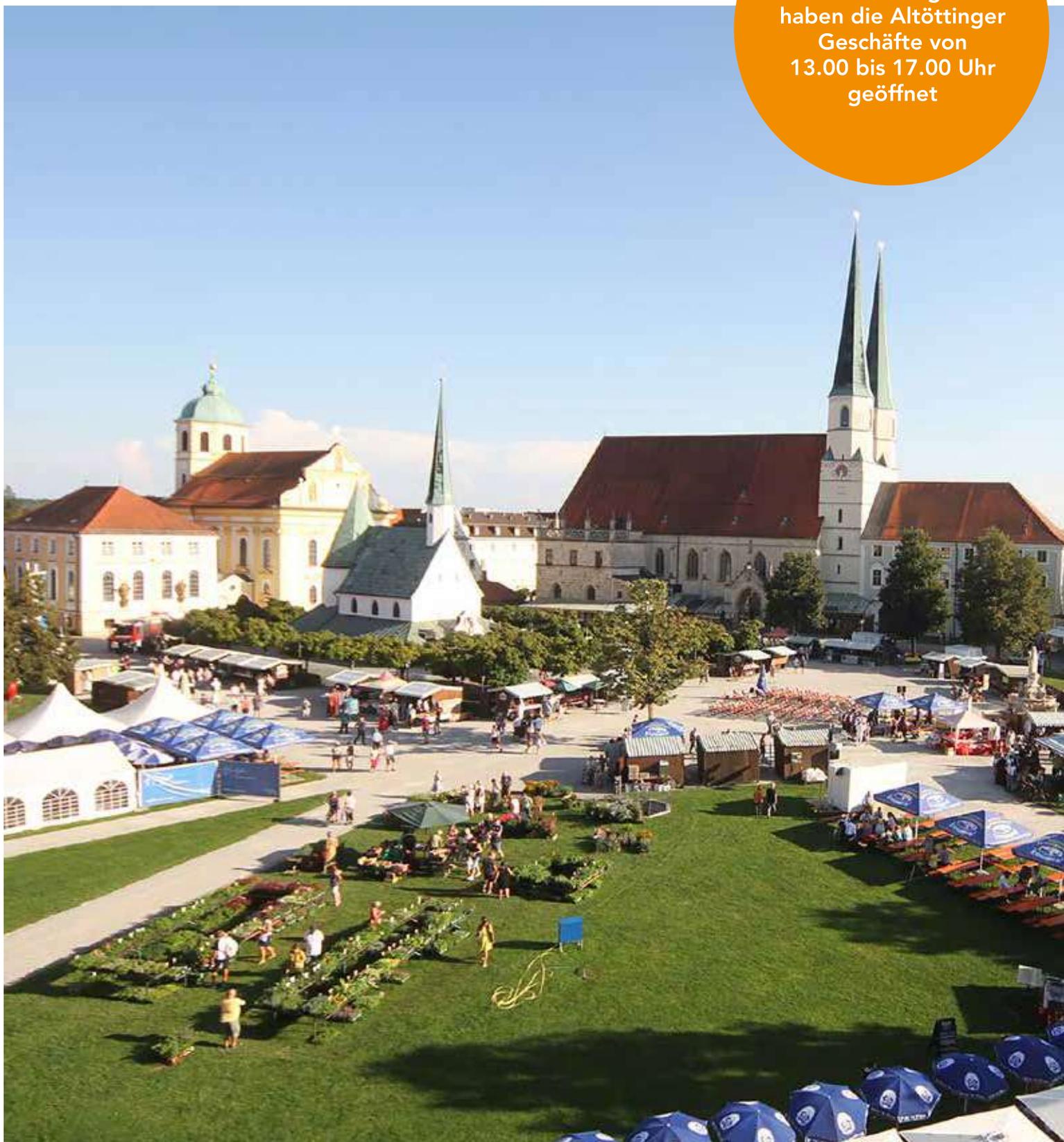
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Simone Hutterer, Tel.: 08671 5065-89, hutterer@geiselberger.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	3-11
■ Altötting entdecken & erleben	12-13
■ Jugend/Familie/Freizeit/ Schulanfang	14-22
■ Von Altötting für Altötting	23-27
■ Gesundheit und Fitness	28-31
■ Begleiter im Trauerfall	32
■ Stellenmarkt	33-38
■ Sonstiges	39-42
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	43-55

Klostermarkt Altötting 2025

Altöttinger Klostermarkt – Klosterkultur aus aller Herren Länder

Am Sonntag,
den 24. August
haben die Altöttinger
Geschäfte von
13.00 bis 17.00 Uhr
geöffnet



Eine der herausragenden Veranstaltungen im Altöttinger Jahreskalender geht in ihr drittes Jahrzehnt: Der Altöttinger Klostermarkt feiert in diesem Jahr sein 21-jähriges Bestehen – ein eindrucksvoller Beweis für seine Beliebtheit und die gelebte Tradition, die er verkörpert.

Veranstaltet wird der Markt vom Altöttinger Wirtschaftsverband unter der Federführung von Christian Wieser. Das Organisationsteam pflegt das ganze Jahr über enge Kontakte zu Klöstern in ganz Europa. So ist es kaum verwunderlich, dass sich jedes Jahr zahlrei-



Gastfreundschaft treffen. Der Klostermarkt knüpft an die jahrhundertalte Markttradition in Altötting an. Rund um den zentral gelegenen Marienbrunnen und vor der Gnadenkapelle reihen sich die Stände und bieten eine vielfältige Auswahl an klösterlichen Waren.



ANZEIGE




ALTÖTTINGER KLOSTERMARKT



Für Leib und Seele

22. – 24. August '25

auf dem Kapellplatz





mit mehr als 25 Klöstern aus verschiedenen europäischen Ländern

Fr. 14 - 20 Uhr, Sa. 10 - 20 Uhr, So. 10 - 18 Uhr

Einkaufs-Sonntag in Altötting 24. August 13 - 17 Uhr

che Ordensschwestern und -brüder auf dem Altöttinger Kapellplatz einfinden, um ihre klösterlichen Produkte und Erzeugnisse anzubieten. Für die Klöster bietet der Kapellplatz ein einzigartiges, barockes Ambiente – ein Ort, an dem sich Geschichte, Spiritualität und



www.altoettinger-klostermarkt.de
Veranstalter: Altöttinger Wirtschaftsverband e.V.



Klöster aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Griechenland, Weißrussland und Frankreich schätzen die besondere Atmosphäre in Altötting, wo Wallfahrt, Glaube und leibliches Wohl in harmonischem Einklang stehen. Auch die Klostergärtnerei der Redemptoristen aus Gars am Inn ist in diesem Jahr wieder mit dabei.

„Wir kommen zum Wallfahren und freuen uns, wenn wir dabei auch über den Klostermarkt schlendern können“ – diesen Satz hört man von Besucherinnen und Besuchern immer wieder. Das Angebot reicht von kunstvollem Holzhandwerk und Töpferwaren, bzw. Naturprodukte für Gesundheit und Wohlbefinden bis hin zu geistlicher Literatur zur inneren Einkehr. Auch kulinarisch ist der Klostermarkt ein Genuss: Biologisch erzeugte Backwaren aus dem Holzofen, Käsespezialitäten, herzhaftes Brotzeiten, Bradl, Kaffee und Kuchen sowie eine feine Auswahl an Bieren, Weinen und hochprozentigen Spezialitäten aus klösterlicher Herstellung erfreuen Gaumen und Herz.

Ein besonderer Publikumsmagnet sind die beiden Klosterbrauereien Mellersdorf und Weltenburg, die nicht nur mit ihren Bieren, sondern auch mit großzügigen Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Nach längerer Pause sind auch die Barmherzigen Schwestern aus München und Bad Adelholzen wieder vertreten und bieten ihre weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannten verschiedenen Mineralwässer und Schorlen an.

Text und Bilder: Werbung & Druck Baumgartner



Insgesamt werden 39 Klöster und Informationsstände den Kapellplatz in ein lebendiges Schaufenster klösterlicher Vielfalt verwandeln.

Zur feierlichen Eröffnung am Freitag, den 22. August um 16.00 Uhr begrüßt Christine Burghart, Vorsitzende des Altöttinger Wirtschaftsverbandes, den Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen sowie Organisator Christian Wieser, sowie die Vertreter der teilnehmenden Klöster und Ordensgemeinschaften. Die Nähe zur Gnadenkapelle und zum „Herzen Bayerns“ verleiht der Veranstaltung eine ganz besondere Bedeutung.

Der 21. Altöttinger Klostermarkt öffnet seine Pforten:

Freitag, 22. August,
ab 14.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 23. August,
10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 24. August,
10.00 – 18.00 Uhr

Alle Informationen unter:
www.altoettinger-klostermarkt.de

ANZEIGE

Gmätlich Biergarteln

Graminger Weissbräu
BRAUEREI + WIRTSCHAUS
Fam. Dettler · Tel. 08671/96140

Aktuelle Öffnungszeiten:
Mo. und Di. ab 16.00 Uhr,
Fr., Sa. und So. ab 11.00 Uhr
durchgehend warme Küche

www.graminger-weissbraeu.de

ANZEIGE

44 Jahre Leistungsfähiger ZOO Fachmarkt in Altötting

Willst du gut beraten sein, schau bei ZOO Gräber rein!

Nagetierkäfige in großer Auswahl!

Die Riesenauswahl auf 500 m² Verkaufsfläche erfüllt nahezu jeden Kundenwunsch!

Angelköder
Angelzubehör
Angelkartenausgabe
Fragen Sie einfach bei uns nach!

Mühlendorfer Str. 38
Direkt an der Ampel
Tel. 0 86 71 / 62 03

Öffnungszeiten:
MO Ruhetag
DI - FR 9 - 18 Uhr, SA 9 - 16 Uhr
www.zoograeber.de

Riesenauswahl
Aquaristik
Terraristik

Altöttinger CityCARD

City Card - Punkten Sie mit uns!

Gewinner der Hofdult-Verlosung zu Gast im Rathaus

Preisübergabe durch Ersten Bürgermeister Stephan Antwerpen



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen (links) und Familienreferentin Elisabeth Strasser (rechts) überreichten die Preise der Dultverlosung an (v. links) Gabriele Hofer, Waltraud Oswald, Michaela Grün und Martina Irgmeier.
Foto: Stadtverwaltung

Im Rahmen des Familientags auf der Altöttinger Hofdult 2025 wurde auch in diesem Jahr eine Verlosung durchgeführt. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion waren nun ins Rathaus eingeladen, wo ihnen Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen gemeinsam mit Familienreferentin Elisabeth Strasser die Preise persönlich überreichte.

Stephan Irgmeier, Michaela Grün und Waltraud Oswald konnten sich jeweils über eine Familiensaisonkarte für das Altöttinger Freibad freuen. Eine Jahresmitgliedschaft in der Stadtbücherei ging an Angelika Hofer und Lisa Bendt. Den Preis für Stephan Irgmeier nahm stellvertretend seine Frau Martina entgegen. Für Angelika Hofer war Gabriele Hofer vor Ort. Lisa Bendt konnte an der Preisverleihung nicht teilnehmen und erhielt ihren Gutschein im Nachgang.

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Familienreferentin Elisabeth Strasser gratulierten den Gewinnerinnen herzlich und wünschten viel Freude – sei es beim Stöbern in der Stadtbücherei oder bei einem erfrischenden Bad im Freibad.

ANZEIGE

Altötting
FREIBAD

FREIBAD ST. GEORGEN

Tel. 08671 4433

www.freibad-altoetting.de



**DAS ALTÖTTINGER
TRADITIONSBAD MIT
Freizeit- und
Erholungszentrum für
die ganze Familie!**

Bild: Irmis Mayer

Thomas Kowatschewitsch als Stadtrat vereidigt

Listennachfolger für Dr. Hans-Ulrich Mayr

Thomas Kowatschewitsch ist neues Mitglied des Altöttinger Stadtrates: Am 23. Juli 2025 wurde er im Rahmen der Sitzung vereidigt. Er rückt als Listennachfolger für Dr. Hans-Ulrich Mayr nach. Letzterer war im Mai 2020 für die AfD in den Stadtrat eingetreten, musste sein Mandat aber nun aufgrund eines Wohnsitzwechsels niederlegen.

Nachdem der Stadtrat zunächst einstimmig die Amtsentbindung von Dr. Hans-Ulrich Mayr beschlossen hatte, forderte Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen Thomas Kowatschewitsch zur Eidesformel auf, die im Anschluss durch Handschlag und Unterschrift bekräftigt wurde. Mit der Amtsübernahme rückt Thomas Kowatschewitsch außerdem als Mitglied im Forums-Ausschuss nach und wird Erster Vertreter im Planungs- und Umweltausschuss sowie im Hauptausschuss.



Thomas Kowatschewitsch (links) wurde von Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen als Stadtrat vereidigt.
Foto: Stadtverwaltung

Anton Grundner ist der neue Altöttinger Stadtheimatpfleger

Nachfolge von Manfred Lerch offiziell besiegelt



Zum Amtsantritt als neuer Stadtheimatpfleger erhielt Anton Grundner eine Urkunde aus den Händen von Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen.

Anton Grundner ist neuer Stadtheimatpfleger der Stadt Altötting. Nachdem der Stadtrat am 23. Juli 2025 den entsprechenden Beschluss gefasst hatte, trat er das Ehrenamt nun offiziell an. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen überreichte ihm zum Amtsantritt die Ernennungsurkunde und hob sein Engagement hervor, mit dem er sich seit Jahren für den Erhalt historischer Einrichtungen in Altötting einsetzt.

Für Anton Grundner ist das Aufgabengebiet keineswegs neu: Bereits seit 2021 war er als Stellvertreter von Stadtheimatpfleger Manfred Lerch tätig und unterstützte ihn in dieser Funktion. Mit dem altersbedingten Ausscheiden von Manfred Lerch folgt nun der offizielle Übergang. Manfred Lerch war seit 1999 im Amt und prägte mit seiner langjährigen Tätigkeit die historische Arbeit in der Stadt

nachhaltig. Er beteiligte sich unter anderem an archäologischen Ausgrabungen, engagierte sich im Öttinger Heimatbund und veröffentlichte zahlreiche Beiträge zur Stadtgeschichte. Für seinen Einsatz wurde er 2007 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Manfred Lerch (sitzend) legte aus Altersgründen sein Amt als Stadtheimatpfleger nieder, das er seit 1999 innehatte. In Anerkennung für sein langjähriges Engagement überreichte ihm Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen eine Urkunde und einen Blumenstrauß.
Alle Fotos: Stadtverwaltung

Kommunale Wärmeplanung - Der Abschlussbericht ist erst der Anfang

Ein digitales Werkzeug für die Zukunft – wie Altötting die Wärmewende gemeinsam angeht

Manche Kommunen sind gerade mittendrin, andere haben noch gar nicht damit begonnen – die Stadt Altötting hat die Kommunale Wärmeplanung (KWP) bereits abgeschlossen. Doch was bedeutet das genau?

Der Abschlussbericht zur KWP wurde zusammen mit dem Wärmeplan im Juli 2025 in der Stadtratssitzung präsentiert und im Anschluss bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt. Der Wärmeplan ist in Wirklichkeit nicht ein einzelner Plan, sondern ein digitales Werkzeug mit verschiedenen Ebenen, die Aussagen zu verschiedenen Wärme- und Energiequellen liefern. Wer eine neue Heizung braucht, kann damit eine erste Einschätzung erhalten, ob ein Fernwärmeanschluss in nächster Zeit möglich ist oder beispielsweise eine Wärmepumpe sinnvoller wäre.

Mit dem Abschluss der KWP beginnt jetzt die Umsetzungsphase: Informationen in der Öffentlichkeit verbreiten, verschiedene Akteure zusammenbringen, diverse Maßnahmen planen. Ansprechpartnerin für Fragen ist die Klimaschutzbeauftragte der Stadt, Magdalena Aschbauer. Sie koordiniert die Anfragen, sammelt Informationen und betreut die Umsetzung der Maßnahmen in der Stadt. Einmal im Jahr soll das Fernwärmenetz im Plan aktualisiert werden, alle fünf Jahre wird der Wärmeplan überarbeitet. Das Mo-

onitoring ist ein wichtiger Teil der Wärmeplanung, da dadurch ein Überblick entsteht, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden und welche noch nötig sind, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

Wichtig dabei ist, dass dieses Ziel nur gemeinsam erreicht werden kann. Bei der Wärmewende sind alle gefragt – die Kommune, Gebäudeeigentümer, Einzelhandel und Industrie. Zusammen können wir so einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Der Link zum Geo-Portal mit dem Wärmeplan für Altötting ist zu finden unter:

<https://www.altoetting.de/leben-in-altoetting/umwelt-und-energie/kommunale-waermeplanung>



ANZEIGE

**Ihre Persönlichkeit.
Ihre Sonnenbrille.**

Was wünschen Sie sich von Ihrer Sonnenbrille: Fashion-Statement, Sport-Begleiter oder Allrounder? Wir haben die passende Seh-Lösung für Ihre Ansprüche. **Entdecken Sie jetzt unsere Sonnenbrillenangebote.**

HOYA
FOR THE VISIONARIES

-30% auf alle lagernden Sonnenbrillen

* Gültig bis 30.09.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

WITTMANN
Ganz Auge und Ohr

Bahnhofstraße 3-5 | 84503 Altötting
Marktler Straße 17 | 84489 Burghausen
Martin-Ofner Str. 3 | 84508 Burgkirchen
www.optik-wittmann.de

Neue Gesichter im Rathaus Altötting

Klimaschutz und Standesamt: Magdalena Aschbauer und Martina Wimbauer übernehmen zentrale Aufgabenbereiche

Mein Name ist Magdalena Aschbauer und seit Anfang März bin ich die Klimaschutzbeauftragte der Stadt. Meinen Master im Studiengang *Architektur und Umwelt* habe ich 2022 berufsbegleitend abgeschlossen. Bei meiner vorherigen Stelle war ich hauptsächlich im Bereich Architektur tätig.

Nun liegt mein Schwerpunkt auf den Themen Klima und Energie. Zu meinen Aufgabenbereichen gehören unter anderem die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung, die Erarbeitung von Maßnahmen zum Klimaschutz und die Betreuung des Förderprogramms „Verbesserung Stadtklima“. Für diese Themen bin ich die erste Ansprechpartnerin. Außerdem kümmere ich mich bei städtischen Sanierungsmaßnahmen um die Fördermittel und koordiniere den Ausbau der PV-Anlagen bei kommunalen Liegenschaften. Durch die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Organisationen soll das Bewusstsein für unsere Umwelt gestärkt werden. Mein Ziel ist es, Informationen zu Themen wie erneuerbaren Energien, nachhaltigen Bauweisen oder Recycling verständlich aufzubereiten und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Ich freue mich auf die bevorstehenden Projekte und darauf, Altötting fit für die Zukunft zu machen.

Mein Name ist Martina Wimbauer, ich bin 46 Jahre alt und seit dem 01.04.2025 im Standesamt Altötting tätig. Nach meinem Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Hof war ich in verschiedenen Bereichen der öffent-



Von links: Magdalena Aschbauer und Martina Wimbauer.
Foto: Stadtverwaltung

lichen Verwaltung tätig, zuletzt an den Landratsämtern Altötting und Mühldorf a. Inn. Ich freue mich sehr auf meine Aufgaben als Standesbeamtin und vor allem darauf, Menschen in entscheidenden Momenten ihres Lebens begleiten zu dürfen.

ANZEIGE

Betriebsurlaub
11.8.2025-23.8.25

Sommer Aktion

**Gratiszugabe
beim Kauf von einem
OFYR 100**

- 1 x Bumper
- 1 x Grillrost 100
- 3 x Zederholzplanke
- 1 x Paar Handschuhe
- 2 x Spachtel

The art
of outdoor
cooking

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Raumgestaltung Meßner OHG

Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting

Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung Meßner

OHG

MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME

Rejoice-Konzert auf dem Kapellplatz

Musikalischer Sommerabend mit der Emmanuel School of Mission



Foto: Gemeinschaft Emmanuel

Am 8. August 2025 gibt die Rejoice-Band der Emmanuel School of Mission im Rahmen des Forum Altötting ein kostenloses Konzert auf dem Kapellplatz. Die zehnköpfige Gruppe präsentiert ein vielseitiges Repertoire aus Pop, Gospel und Anbetung – von Coldplay, Fleetwood Mac und Gloria Gaynor bis zu Liedern von Hilsong und Kari Jobe. Die Leadsängerinnen Carla (Ägypten) und Luca (Rumänien) nehmen das Publikum mit auf eine energiegeladene musikalische Reise. Das Konzert ist gleichzeitig der Abschlussauftritt der jährlich neu formierten Band aus Studenten der Josefsburg.

Unterstützt werden sie vom Altöttinger Musiker Franz Kinsky, der die Nachwuchskünstler begleitet und ihnen Bühnenerfahrung vermittelt.

Rejoice tourte dieses Jahr bereits durch mehrere europäische Länder und spielte zuletzt am 11. Juli 2024 beim Burgfest in Altötting. Zum Abschluss des Abends erwartet die Besucher ein spiritueller Impuls im Rahmen des internationalen Emmanuel Youth Forums. Der Eintritt ist frei.

Fest in der Josefsburg mit rund 200 Gästen

Eine Veranstaltung der Gemeinschaft Emmanuel



Die Gemeinschaft Emmanuel lud am 11. Juli 2025 zum jährlichen Burgfest in die Josefsburg in der Kolbergstraße ein. Rund 200 Gäste, darunter Vertreter aus Politik, Kirche und der Bürgerschaft, nahmen teil. Bei einfachen Speisen und Getränken stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Stadtpfarrer Prälat Dr. Klaus Metzl, Ordensmitglieder, Pfarrgemeinderat, Ingrid Heckner (stellv. Landrätin), Dritter Bürgermeister Hubert Rothmayer sowie Stadtrat Alfred Kanizsay waren unter den Anwesenden.

Für musikalische Begleitung sorgten zunächst Sandro Brandl und Stephan Zeller. Anschließend trat die zehnköpfige Rejoice-Band der Emmanuel School of Mission auf. Trotz eines Regenschauers wurde das Konzert im Café International fortgesetzt. Die Veranstaltung endete mit einer spontanen Musikrunde unter Beteiligung einiger Gäste.

Ebenfalls gut angenommen wurden die angebotenen Burgführungen. Laut Rosalinde Meusburger, Leiterin der Josefsburg, nahmen rund 100 Personen daran teil. Die Josefsburg, erbaut 1492, ist seit 1996 Sitz der Gemeinschaft Emmanuel und dient seither als Zentrum für Bildungs- und Jugendinitiativen.

Ein großes Stück Geschichte zum Anfassen

Das Lüften der Kisten des Heimatmuseum Depots



Text u. Foto: Bea Heigl

Umzugskisten, soweit das Auge reicht – was da wohl drin ist? Ganz einfach: eine ganze Menge Geschichte. Doch der Reihe nach...

Die älteren Altöttinger können sich bestimmt noch an die unterschiedlichen Stationen des Heimatmuseums erinnern – auch wenn die Erinnerung an die Exponate nach und nach verblasst. Seit 2008 befindet sich die Heimatsammlung im Depot und schlummert dort, gut verpackt in Kisten – leider ohne von Besuchern besichtigt werden zu können.

Im Jahr 2023 traf sich eine Gruppe aus der Vorstandschaft des Heimatbundes eines Morgens in den Nebenräumen der Stadtgalerie. Dort war das einstige Heimatmuseum eingelagert worden. In mehreren Wagenladungen wurden die Kisten in ein vorübergehendes Depot an der Neuöttinger Straße gebracht, bevor der Umzug auf den Dachboden des Altöttinger Rathauses erfolgte. In einem ersten Schritt wurde zunächst ein Blick in die Kisten geworfen, um zu prüfen, was sich darin befindet und ob der Inhalt mit der vorhandenen Fotodokumentation und Bestandsliste übereinstimmt.

Seit Beginn des Jahres sind Bea Heigl und Andrea Esterer, unterstützt von Toni Grundner und Dr. Ulrike Scholz, kontinuierlich damit beschäftigt, einzelne Kisten genauer unter die Lupe zu nehmen. Die darin enthaltenen Objekte sollen schrittweise zu thematischen Gruppen zusammengeführt werden. Inzwischen existiert auch eine – wenn auch nicht professionelle – aber für unsere Zwecke ausreichende Katalogisierung. Jedes Stück wird fotografiert; die Bilder werden anschließend zusammen mit einer detaillierten Beschreibung, Maßangaben usw. auf einer Seite dokumentiert und unter einer eigenen Nummer abgelegt. Diese Dokumentation liegt sowohl digital als auch in mehrfacher Ausführung in analoger Form als Blätterkatalog vor.

Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass die Belegstücke der Altöttinger Vergangenheit eines Tages wieder ans Licht der Öffentlichkeit gelangen und einem breiten Publikum präsentiert werden können. Zunächst jedoch werden einzelne Exponate ihren Weg ins Stadtblatt finden – denn auch die Altöttinger Bevölkerung soll teilhaben an den besonderen, feinen, kleinen, schönen, prachtvollen, skurrilen, gruseligen, witzigen, handwerklich beeindruckenden und funktionalen Objekten, die derzeit in den Kisten des Heimatmuseums schlummern.

Miniatur und Monument

Der Bildhauer Sebastian Osterrieder in Altötting

Zum „Tag des offenen Denkmals“ unternimmt Christian Haringer einen Stadtspaziergang auf den Spuren des Künstlers Sebastian Osterrieder, der rund um den Kapellplatz bedeutende Arbeiten hinterlassen hat. Dazu gehören seine berühmten Krippendarstellungen sowie größere Bildhauerarbeiten aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Der Weg führt von der Basilika über das Bruder-Konrad-Kloster hinauf zum Kapellplatz und zur Stiftskirche.

Referent: Christian Haringer

Treffpunkt: 14. September 2025, 14:30 Uhr
an der Papstlinde am Bruder-Konrad-Platz

Dauer: ca. 1,5 Stunden



Gebr. Geiselberger GmbH mit Silbermedaille ausgezeichnet

Auszeichnung für Engagement in Umwelt, Ethik, Arbeits- & Menschenrechte sowie Nachhaltigkeit

Im April 2025 wurde Gebr. Geiselberger mit der EcoVadis Silbermedaille ausgezeichnet. Unser Engagement in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie Nachhaltigkeit wird durch diese international anerkannte Auszeichnung belohnt, die nur den besten 15 % der bewerteten Unternehmen verliehen wird. Sie unterstreicht unser Bestreben, höchste Standards in der gesamten Wertschöpfungskette zu gewährleisten.

EcoVadis Medaillen: Anerkennung für nachhaltiges Management

EcoVadis Medaillen würdigen Unternehmen, die den EcoVadis Bewertungsprozess erfolgreich durchlaufen und ein starkes Managementsystem für Nachhaltigkeit nachweisen. Die Auszeichnung zeigt die Bemühungen eines Unternehmens, sein Nachhaltigkeitsmanagement zu verbessern, ohne Schwachstellen auszuschließen. Medaillen werden anhand des prozentualen Rangs im Verhältnis zu anderen bewerteten Unternehmen in der EcoVadis Datenbank: Platinum (Top 1 %), Gold (Top 5 %), Silver (Top 15 %) und Bronze (Top 35 %).

Nachhaltigkeit im Offsetdruck: Unser Engagement für umweltfreundliche Printproduktion

Als einer der führenden Anbieter im Bereich Offsetdruck in Oberbayern ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. In unserem breiten Produktsortiment setzen wir verstärkt auf eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Printproduktion.

- **Blauer Engel:** Höchste Standards in Bezug auf Umweltverträglichkeit, Ressourcenschonung und Gesundheitsschutz
- **FSC® & PEFC:** Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft und verantwortungsvollem Umgang mit natürlichen Ressourcen
- **Umweltpakt Bayern:** Nachhaltiges Wirtschaften und aktiver Beitrag zum Umweltschutz



- **CO₂-Kompensation:** Ausgleich von Emissionen des Produktionsprozesses durch Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte
- **Druck:** Makatureinsparung, Reduktion von Chemikalien und Verwendung von umweltfreundlichen Druckfarben
- **Recycling:** Abfallreduzierung und Wiederverwertung von Ressourcen (Recyclingquote etwa 98 %)
- **Strom und Heizung:** Stromerzeugung durch unsere Photovoltaikanlage, Fernwärmebezug vom ortsansässigen Biomasseheizkraftwerk sowie Nutzung von Prozesswärme zum Heizen von Lagerräumen und Produktionsbereichen.

Unsere EcoVadis-Auszeichnung bestätigt einmal mehr unsere Anstrengungen und ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu mehr Transparenz und sozialer Verantwortung.

Weitere Informationen unter: www.geiselberger.de/umwelt und www.geiselberger.de/zertifikate

ANZEIGE

ERLEBNISWELT ENERGIE

Informieren, Ausprobieren, Erleben!

Termine & Veranstaltungen:

Energie- & Gebäudetechnik · Lohgerberstraße 5 · 84524 Neuötting · Tel. +49(0)8671 92720-0
Infos und Anmeldung unter: www.elektrobrandhuber.de

14. Buchclub-Treffen in der Stadtbücherei

Filmprojekt der Buchclub-Kinder nimmt Gestalt an



Foto: Stadtbücherei

Das 14. Treffen des Buchclubs in der Stadtbücherei stand ganz im Zeichen des laufenden Filmprojekts, das von den Buchclub-Kindern weitgehend eigenständig durchgeführt wird. Das Drehbuch ist bereits zur Hälfte geschrieben, das Casting nahezu abgeschlossen.

Unterstützt werden die jungen Filmemacher von Herrn Harlander von der Medienzentrale, der ihnen Kamertechnik zur Verfügung stellt und beim Schneiden des Filmmaterials hilft. Erste Dreharbeiten in der Bücherei haben das große Potenzial der Laienschauspieler deutlich gemacht. Ob als Statisten, in Doppelrollen oder als Bösewichte – die Kinder zeigten sich in ihren Rollen flexibel. Florian versorgte das Set mit technischen Requisiten aus seiner Werkstatt, darunter auch einen selbst reparierten Strahler, wie er stolz berichtete.

Besonders lebhaft wurde es bei der Diskussion um das Drehbuch. Autor Julian musste sich bei einzelnen Szenen energischen Widerspruch gefallen lassen. „Die zweite Szene muss gestrichen werden!“, forderten die Hauptdarsteller Clara und Vinzent. „Küssen ist nicht!“ Auch Änderungsvorschläge von Viktoria, Linus und Benedikt – etwa die Szene abzuändern oder nur Rückenansichten zu zeigen – wurden abgelehnt.

Kreativität zeigte sich auch abseits des Drehbuchs: Alle Beteiligten überlegten, welche Requisiten sie aus dem eigenen Fundus beisteuern könnten. Maxi machte sich Gedanken darüber, wie er als Schurke auftreten könnte. Der geheimnisvolle Unbekannte in Szene zwei trägt eine vollständige schwarze Verhüllung – in der Bibliothek zwar auffällig, bei Nacht aber praktisch. Zudem könnte in diesem Kostüm jede nicht beschäftigte Person am Set kurzfristig einspringen.

Die Kinder machten dabei wichtige Erfahrungen im Umgang mit gesprochener Sprache. Viele Passagen des Drehbuchs wurden im Spiel leicht verändert, einzelne Szenen und deren Bedeutung intensiv diskutiert. Während der Sommerferien wollen sich die Buchclub-Mitglieder auch privat treffen, um ihr Filmprojekt weiter voranzutreiben.

Kreisstadt gewährt Betriebskostenzuschuss an die Maria-Ward-Schulstiftung

Finanzielle Unterstützung für Realschule und Gymnasium in Altötting



Die Kreisstadt Altötting unterstützt auch im Jahr 2025 die Maria-Ward-Schulstiftung mit einem Betriebskostenzuschuss. Am 3. Juli 2025 überreichte Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen einen symbolischen Scheck in Höhe von 20.450 € an Sr. Elisabeth Freund, Oberin der Congregatio Jesu, sowie an Schulleiterin Michaela Ingerl.

Letztere bedankte sich im Namen der Vorstandsvorsitzenden Dr. Ulrike Senger für die finanzielle Unterstützung, die sowohl der Maria-Ward-Realschule als auch dem Maria-Ward-Gymnasium in Altötting zugutekommt.

Die Stadt Altötting würdigt mit dem Zuschuss das langjährige Engagement der Schulstiftung im Bildungsbereich.

Schulleiterin Michaela Ingerl (links) und Sr. Elisabeth Freund, Oberin der Congregatio Jesu, freuten sich über den Betriebskostenzuschuss für die Maria-Ward-Schulstiftung, den Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen überreichte. Foto: Stadtverwaltung

Buchtipps aus der Stadtbücherei Altötting



Atmosphäre

Roman
Reid, Taylor Jenkins
Ullstein | Geb. | 2025 | 413 S.



Die internationale Bestsellerautorin Taylor Jenkins Reid arbeitete nach dem Studium der Medienwissenschaften zuerst in der Filmbranche und das merkt man ihren Büchern auch an. Mehrere wurden bereits verfilmt. Für ihren neuesten Bestseller: „Atmosphäre“, die Liebesgeschichte zwischen zwei NASA-Astronauten während des Space-Shuttle-Programms der Achtziger, recherchierte sie mehrere Monate in Houston, Texas im Kontrollzentrum der NASA. Reid lässt die Astronomin Joan Goodwin zwischen den Sternen nach Gott und dem Sinn des Lebens suchen. Sie findet ihn dort oben im All - auf der Erde. Bei den Menschen, die sie liebt: „Die Atmosphäre war so zart, fast belanglos. Doch sie war es, die alle am Leben hielt, die Joan liebte. Intelligentes Leben gab ihrem Leben einen Sinn.“ Dieses Buch ist alles: romantisch, spannend, philosophisch, gesellschaftskritisch und weise.

Die Welt gewinnen

Mutig statt machtlos. Wie Menschen weltweit etwas bewirken und was wir von ihnen lernen können.

Sachbuch
Hartmann, Kathrin
Verlag Ludwig | Tb | 2025 | 304 S.



Die Journalistin zeigt in diesem beeindruckenden Buch, dass der Einzelne sehr wohl etwas bewirken kann und wie kluges Zusammenarbeiten auf Augenhöhe auch ohne große finanzielle Mittel ökonomisch, gesellschaftlich und ökologisch den Unterschied machen kann. Egal, wo auf der Welt, ob in den industriell verschmutzten „Opferzonen“ in Louisiana, in der Solidarischen Klinik in Griechenland oder auch hier in Deutschland, wo die Tafeln Armut lediglich verwalten.

ANZEIGE

WISSENSWERTES AUS DER BÜCHEREI KURZ AUFNOTIERT



Montag, 11.08.25 | 10:00 Uhr | **BuchCLUB** -Treffen für Mitglieder ab 8 Jahren

Montag, 25.08.25 | 11:10 Uhr | **Kreativ-Workshop** Abenteuer mit Hieronymus für Kinder von 8-12 Jahren

Mach mit beim Sommerferienleseclub in der Bücherei



Nähere und noch viel mehr Infos gibt's auf unserer **Homepage** und über unseren **Newsletter ...** hier geht's direkt zur Anmeldung



KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altotting.de
www.buecherei-altotting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag/Mittwoch/Freitag
13:00 –17:00 Uhr
Donnerstag
10:00 –18:00 Uhr
Samstag
09:00 –12:00 Uhr

Erika und gute Taten

Ukrainische Kinderbücher für die Stadtbücherei Altötting – Ein Zeichen der Verbundenheit

Natalia Laib, gebürtige Ukrainerin, ist Vorstandsvorsitzende des Deutsch-Ukrainischen Hilfsvereins KOLOS e.V. in Burghausen. Zudem leitet sie das AWO-Mehrgenerationenhaus in Altötting und hat in diesem Zusammenhang die Stadtbücherei Altötting mit einer großzügigen Bücherspende ukrainischer Kinderbücher bedacht. Das Büchereiteam bereitete die Bücher zur Ausleihe vor; Interessierte finden sie nun im Bereich der fremdsprachigen Kinderbücher.

Dort befinden sich sowohl Klassiker wie „Jim Knopf“ als auch moderne Werke wie „Drachen machen Sachen“ sowie zahlreiche liebevoll gestaltete Bilderbücher. Viele ukrainische Kinder wurden durch den russischen Angriff aus ihrem Alltag gerissen und fanden in Deutschland Zuflucht. Für ihre Identitätsentwicklung, eine mögliche Rückkehr sowie das Gefühl der Verbundenheit mit ihrem Herkunftsland ist es von großer Bedeutung, dass sie in ihrer Muttersprache lesen und schreiben können.

Natalia Laib hat festgestellt, dass die Lese- und Schreibkompetenz im Ukrainischen im Ausland stark abnimmt oder sogar verloren gehen kann. Daher widmet sich KOLOS e.V. der gezielten Sprachförderung dieser Kinder. Die ukrainische Autorin Lydia Gyska unterstützt den Verein durch die Spende eigener Werke, sodass nicht nur internationale, sondern auch zeitgenössische ukrainische Kinderliteratur zur Verfügung steht.

Besonders am Herzen liegen Natalia Laib die Geschichten des kleinen Mädchens Erika, das mutig und unbeirrt Gutes tut – unabhängig von Alter oder Umständen. In diesen Erzählungen sieht sie ihre eigene Lebensphilosophie bestätigt: dass jeder Mensch zum Gemeinwohl beitragen kann. Sie freut sich, dass die Stadtbücherei Altötting diese Idee unterstützt und den jungen Leserinnen und Lesern Zugang zu diesen Werken ermöglicht.

Wir freuen uns über zahlreiche Ausleihen dieser besonderen Bücher – ebenso wie über das breite deutschsprachige Angebot der Stadtbücherei.



Von links: Büchereimitarbeiterin Sabine Lobbichler, Vorstandsvorsitzende Kolos e. V. Natalia Laib und Büchereileiterin Sonja Wirnsberger.
Foto: Stadtbücherei

In der Ukraine sagt man:

Книга - це двері у безмежний світ уяви, мудрості та мрій. У кожній книзі є суперсила: змінювати думки, настрої і навіть життя.

Übersetzt:

Ein Buch ist eine Tür in die grenzenlose Welt der Vorstellungskraft, der Weisheit und der Träume. Jedes Buch hat eine Superkraft: Es kann Gedanken, Stimmungen und sogar das Leben verändern.

Text: Sonja Wirnsberger

Geburtstagskränzchen der Altersjubilare im Juli

Gemütliches Beisammensein im Altöttinger Rathaus



Foto: Stadtverwaltung

Auch im Juli 2025 fand das traditionelle Geburtstagskränzchen der Altersjubilare im Sitzungssaal des Rathauses Altötting statt. In bewährter Weise begrüßte Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen gemeinsam mit Zweiter Bürgermeisterin Christine Burghart, Drittem Bürgermeister Hubert Rothmayer und Familienreferentin Elisabeth Strasser die geladenen Ehrengäste am 10. Juli 2025 persönlich.

Die Seniorinnen und Senioren, die in den letzten drei Monaten ihren 80. Geburtstag feiern durften, konnten diesen besonderen Meilenstein in geselligem Rahmen begehen. Bei Kaffee, Kuchen und anregenden Gesprächen bot sich Gelegenheit zum gemeinsamen Rückblick, zum Austausch sowie zur würdevollen Würdigung der Lebensleistung eines jeden Gastes. Die Veranstaltung, die ursprünglich während der Corona-Pandemie aus einer improvisierten Idee heraus entstanden war, hat sich seither zu einem festen Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders entwickelt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Insgesamt acht Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der Kreisstadt gefolgt – jeweils in Begleitung nahestehender Angehöriger. Zu den Geehrten zählten Gisela Richter, Maria Fraundorfer, Sofie Dorfner, Peter Lettenthaler, Renate Hartd, Johann Hausperger, Christel Reiche und Erwin Bauer. Mit sichtlicher Freude nahmen sie die Glückwünsche der Stadtvertretung entgegen und genossen den gemeinsamen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre.

Vorschulkinder der Kita St. Martin entdecken die Stadtbücherei Altötting

Büchereibesuche mit Zertifikat: Spielerisches Lernen in drei Etappen



Beim Gruppenbild mit dem Bürgermeister.
Foto: Agnes Betanski

Im Juni und Juli 2025 besuchten insgesamt 28 Vorschulkinder der Kita St. Martin an drei Terminen die Stadtbücherei Altötting, um diese auf spielerische und kindgerechte Weise kennenzulernen.

Unter dem Motto „Bücherei entdecken – Bücherei erleben – Bücher werden Freunde“ führten Büchereileiterin Sonja Wirnsberger und ihre Kollegin Antje Straubinger die Kinder durch ein abwechslungsreiches, liebevoll gestaltetes Programm. Die Besuche fanden außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt, sodass die jungen Gäste die Bücherei ungestört erkunden konnten. Begleitet von ihren Erzieherinnen nahmen die Kinder mit sichtlicher Begeisterung und großer Neugier an den Veranstaltungen teil.

Gleich zu Beginn erhielt jedes Kind einen Stoffrucksack mit dem Logo des Büchereifuchses sowie einen auffällig orangefarbenen Schlüsselanhänger in Kartenform – praktische Begleiter für den Ausleihprozess. Nach jedem Termin durfte ein Bilderbuch ausgeliehen und im Rucksack mit in den Kindergarten genommen wer-

den. Die Einsteckkarte für den Anhänger diente dabei nicht nur zur Identifikation, sondern auch als Sammelkarte: Pro Besuch wurde ein Fuchs-Sticker verliehen – ein sichtbares Zeichen für die Fortschritte auf dem Weg zum Büchereiführerschein.

Der feierliche Abschluss fand am 14. Juli 2025 statt. Zur Übergabe der Urkunden kamen neben den Kindern und dem pädagogischen Personal auch zahlreiche Eltern in die Bücherei. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen übernahm persönlich die Verleihung des Büchereiführerscheins. Geduldig hörte er den Erzählungen der Kinder zu, beantwortete deren Fragen und nahm sich für jedes einzelne Kind Zeit für ein Erinnerungsfoto – zunächst mit Urkunde, anschließend gemeinsam mit den Eltern.

Mit der offiziellen Auszeichnung als „Büchereifüchse“ verabschieden sich die Kinder nun bestens vorbereitet und mit großer Vorfreude auf ihren nächsten Lebensabschnitt – den Schulstart.





Der sichere Weg zur Schule

Eine der wichtigsten Elternaufgaben vor dem Schulstart ist die Vorbereitung des Schulwegs. Da Schulanfänger oftmals Gefahrenquellen im Straßenverkehr übersehen, sollten Eltern ihr Kind in den ersten Wochen auf dem Weg zur Schule begleiten.

Kindern fehlt Übersicht im Verkehr

Kinder können weder die Entfernung noch die Geschwindigkeit von Fahrzeugen einschätzen. Außerdem lassen sie sich gern ablenken. Lotsen Sie Ihren Sprössling sicher durch den Verkehr – mit klaren Anweisungen, viel Übung und einigen Vorsichtsmaßnahmen. Sprechen Sie über das richtige Verhalten im Straßenverkehr mit Ihrem Kind, auch, wenn es kein Schulanfänger mehr ist. Den Kleinen fehlt einfach der Überblick. Um den Straßenverkehr aus Sicht der Kinder zu erleben, ruhig einmal in die Hocke gehen. Wer

einige Köpfe kleiner ist, muss schon sehr genau hinsehen, um einen schnell herannahenden Radfahrer wahrzunehmen.

Richtiges Schulwegtraining macht sicher

Schulweg üben: Gehen Sie den Schulweg zu den üblichen Schulzeiten. So lernt Ihr Kind die „echten“ Verkehrsbedingungen kennen. Üben Sie nicht nur den Weg zur Schule sondern auch den Heimweg. Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind bis er sicher sitzt – mindestens sieben Mal. Auch ein Rollentausch trainiert. Hier führt das Kind die Eltern zur Schule und weist auf Gefahrenquellen hin. **Sicherheit geht vor:** Nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der sicherste. Ihr Kind sollte die Straße möglichst nur an Ampeln und Fußgängerüberwegen überqueren. Prägen Sie Ihrem Kind den Merksatz „Stehen bleiben – Schauen – Gehen“ ein.

ANZEIGE

BEI **fraundorfner** BÜCHER SCHREIBWAREN

FÄNGT DIE SCHULE AN!

Bei uns finden Sie alles, was man für die Schule braucht. Vom Aufgabenheft bis zum Zirkel, vom Schulbuch bis zum passenden Einband dafür. Alles aus einer Hand, alles auf einem Weg. Sie brauchen nicht lange suchen! Wir helfen Ihnen mit Know-How und fachkundiger Beratung. Gerne stellen wir Ihre Einkaufsliste für Sie zusammen.

ANGEBOTE:

Lamy-Malkasten nur € 6,90	Legami Gelstifte nur € 1,95	Frixionball löscher Tintenroller 8,99	nur € 2,99
Brunnen College Block A4 Faber-Colour-Grip-Farbstifte 12er Pappetel	nur € 1,99 nur € 8,99	Stabilo Point 88 Fineliner 10er Pckg. Öl-Pastell-Kreiden 12er Pckg. 24er Pckg.	nur € 6,99 nur € 4,99 nur € 8,99
	Faber Schnellverstellzirkel ab		nur € 9,99

Wir binden für Sie Ihre Schulbücher ein!
pro Stück 1,99 €

Schul-Listen-Service

0160-92826723

Schulliste fotografieren,
Per WhatsApp an uns senden.
Wir stellen für Sie Ihren Schuleinkauf
zusammen und informieren Sie,
sobald Ihre Bestellung abholbereit ist.

Sammle alle! Beim Kauf von 5 bekommst Du einen geschenkt!

Für Erstklässler die "Entdecker-Kiste" gratis!

solange Vorrat reicht!

fraundorfner BÜCHER SCHREIBWAREN

MARIENSTRASSE 2a ■ 84503 ALTÖTTING
TEL - BÜCHER 0 86 71 - 51 72
TEL - SCHREIBWAREN 0 86 71 - 88 17 27
TELEFAX 0 86 71 - 1 21 25
E-MAIL info@fraundorfner.de
WEB www.fraundorfner.de

10% Rabatt

für Ihren nächsten Einkauf, ausgenommen Bücher und Zeitschriften

gültig bis 30.9.2025



Achten Sie auf die richtige Kleidung: Kaufen Sie – vor allem für die dunkle Jahreszeit – helle Kleidung. Motorisierte Verkehrsteilnehmer können Kinder so wesentlich besser wahrnehmen. Einige Hersteller rüsten Kinderkleidung mit reflektierenden Materialien aus. Das sieht nicht nur chic aus, es ist vor allem sicher. Reflektoren am Schulranzen bieten zusätzliche Sicherheit.

DAS STADTBLATT ALTÖTTING WÜNSCHT ALLEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER EINEN GUTEN START INS NEUE SCHULJAHR!



ANZEIGE

Kein Stress zum Schulbeginn!

Bringen Sie Ihre Einkaufsliste mit und wir bereiten gerne alles für Sie vor.

NAUE

BÜCHER • BÜRO • POST • LOTTO • GESCHENKE

Neuöttinger Str. 1 · 84503 Altötting · Tel. 0 86 71 / 1 20 81

www.naue-altoetting.de hallo@naue-altoetting.de

Öffnungszeiten: MO-FR 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr · Sa 8.³⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Ausreichend Zeit einplanen: In der Eile vergessen Kinder meist alle Sicherheitshinweise.

Ihr Kind sollte etwa eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn in der Nähe des Schulgebäudes sein. Wenn Sie verschlafen haben: Hetzen Sie Ihr Kind nicht zur Schule. Schreiben Sie lieber einen Entschuldigungszettel. Sicherheit geht vor. **Mit Bus und Bahn:** Üben Sie den Schulweg auch, wenn Ihr Kind mit Bus oder Straßenbahn fahren muss. Zuerst machen Sie eine gemeinsame Probefahrt. Dann fährt Ihr Kind allein und Sie erwarten es an der Haltestelle. Wichtig ist, dass Ihr Kind immer rechtzeitig an der Haltestelle ist und nicht unter Zeitdruck über die Straße rennen muss.

Üben Sie auch das Verhalten an der Haltestelle: erst an den Bus oder die Bahn herantreten, wenn der Bus zum Stehen gekommen ist und die Türen geöffnet hat. Nach dem Aussteigen muss Ihr Kind immer warten, bis der Bus weggefahren ist und erst dann die Fahrbahn überqueren – möglich am nächsten Fußgängerüberweg oder einer Ampel. **Verhalten im Straßenverkehr:** Auch das Verhalten an Zebrastreifen und Ampeln muss besonders geübt werden. Eltern müssen ihrem Kind vermitteln, dass auch an vermeintlich sicheren Straßenübergängen erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist.

Wichtig zu wissen: Kinder brauchen nicht nur länger als Erwachsene, um die Straße zu überqueren, sondern reagieren auch in Problem-situationen wesentlich langsamer. Im Durchschnitt brauchen sie die zweieinhalb- bis dreifache Zeit.

ANZEIGE

Back to school

ALLES für die Schule Schullisten-Service

Riesen-Auswahl an Schulbedarf

Stifte Hefte Schreibwaren

Aktion

5,- € Gutschein ab 25,- € Einkauf 10,- € Gutschein ab 50,- € Einkauf 15,- € Gutschein ab 75,- € Einkauf 20,- € Gutschein ab 100,- € Einkauf

& eine gefüllte Schulbox GRATIS solange Vorrat reicht

Aktion gültig bis 17.09.2022

vedes point Spielwelt SCHÜTZ FAMILY STORE Lohgerberstr. 15, Neuötting
Telefon: 08671/928810-0 www.spielwelt-schütz.de



Schulstart: Tipps zur Einschulung



Der passende Schulranzen

Der Kauf des ersten Schulranzens ist für die meisten Kinder ein ganz besonderes Ereignis. Doch der Schulranzen sollte nicht nur gut aussehen und Ihrem Kind gefallen. Wichtig ist auch, dass er ergonomisch und bequem zu tragen ist. Deshalb sollte Ihr Kind den Ranzen vor dem Kauf unbedingt ausprobieren. Viele Händler bieten deshalb auch eine individuelle Schulranzenberatung an. Achten Sie darauf, dass der Ranzen eine ergonomische Form und eine gepolsterte Rückwand besitzt. Wichtig für den Tragekomfort sind auch gepolsterte, leicht verstellbare und breite Schulter- und Hüftgurte. Für einen sicheren Schulweg sollte der Ranzen an der Außenseite teil-

weise aus lichtreflektierenden Materialien bestehen und über das GS-Zeichen oder die DIN-Nummer 58124 verfügen. Achten Sie außerdem auf ausreichende Innen- und Außenfächer, damit Schulmaterialien, Brotbox und Trinkflasche gut verstaut werden können.

Die richtigen Schulmaterialien

Vor dem Schulstart bekommen Sie von der Grundschule in der Regel eine Liste, auf der genau angegeben ist, welche Hefte, Stifte und sonstigen Materialien Ihr Kind für den Unterricht braucht. Damit Sie keine unnötigen Dinge kaufen, halten Sie sich genau an die Liste Ihrer Schule. Wenn bei den benötigten

Materialien keine spezielle Marke verlangt wird, können Sie die Schulsachen häufig auch günstig beim Discounter erwerben.

ANZEIGE

Hans Lang
Ihr Juwelier am Tillyplatz

Inh. Christian Kern
Tillyplatz II
84503 Altötting
Tel. 0 86 71 / 52 01

Uhren und Schmuck 2025

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Eigene Parkplätze hinter dem Haus

Scout

Die Schultüte

Zum Schulanfang gehört natürlich auch eine Schultüte. Diese kann man entweder im Laden kaufen oder auch selbst basteln.

Für welche Möglichkeit Sie sich entscheiden, besprechen Sie am besten mit Ihrem Kind. Schließlich soll ihm die Schultüte gefallen. In vielen Kindergärten ist es üblich, die Schultüte vor der Einschulung selbst zu basteln. In diesem Fall ist Ihr Kind sicher stolz darauf, seine „eigene“ Schultüte zu präsentieren. Überlegen Sie auch frühzeitig, was Sie alles in die Schultüte hineinpacken möchten, damit kurz vor Schulstart keine Hektik ausbricht.

GmG

Sportliche Wettkämpfe und neue Freundschaften

Bürgermeister gratuliert Altöttinger Fußballteam

Ein Highlight, an das sie sich noch als Erwachsene gerne erinnern werden: So fasste Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen die Teilnahme am internationalen Fußballturnier „Youngs for Peace“ zusammen, als er die zwölf jungen Spieler der JFG Ötting/Inn e.V. im Rathaus empfing. Gemeinsam mit dem vierköpfigen Betreuungsteam um 1. Vorstand Mitch Rasp war die Altöttinger Mannschaft nach Ourém-Fátima gereist, um von 19. bis 21. Juni 2025 mit 13 weiteren Teams um den Sieg zu kicken. Auch wenn sich schließlich Lourdes den Pokal sicherte, war der Aufenthalt eine einzigartige Erfahrung.

Stephan Antwerpen hatte die Mannschaft bereits vor ihrer Abreise empfangen und ihnen viel Erfolg gewünscht. Nun lud er sie erneut in den Sitzungssaal ein, um nicht nur den jungen Spielern seine Anerkennung auszusprechen und ihnen ein Eis zu spendieren, sondern auch das tolle Engagement des Vorstandsteams um Mitch Rasp zu betonen, das sich seit mehreren Jahren für unvergessliche Momente für die Kinder und Jugendlichen der JFG Ötting/Inn e.V. einsetzt.

Das Turnier hatte Altöttings portugiesische Partnerstadt Ourém organisiert, mit der die Kreisstadt ebenfalls über die Arbeitsgemeinschaft „Shrines of Europe“ verbunden ist. Neben fünf Teams aus



Foto: Stadtverwaltung

Portugal nahmen sieben Mannschaften der Shrines of Europe und weiterer Wallfahrtsstädte teil. Auch abseits des Spielfeldes gab es ein freundschaftliches Miteinander, das mit mehreren Ausflügen gefestigt wurde. Als sichtbares Zeichen der Freundschaft tauschten die Altöttinger Spieler schließlich ihr Sondertrikot in den Farben der Stadt mit dem Trikot der Gastgebermannschaft.

Die Mannschaft der JFG Ötting/Inn wurde nach ihrer Teilnahme am internationalen Fußball-Turnier „Youngs for Peace“ von Bürgermeister Stephan Antwerpen empfangen.

Jugendaustausch mit Loreto

Empfang der italienischen Gäste im Altöttinger Rathaus

Am 30. Juni 2025 begrüßte Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart elf Jugendliche aus Altöttings Partnerstadt Loreto im Sitzungssaal des Rathauses. Die Schülerinnen und Schüler waren am Vortag gemeinsam mit ihren Begleitern Don Paolo Volpe und Felipe Berretoni im Rahmen des jährlichen Jugendaustausches in der Kreisstadt eingetroffen und sind bei Gastfamilien untergebracht.

Am Empfang nahmen neben den italienischen Gästen auch Christian Brunnhuber vom Altötting-Loreto-Club, Jugendreferent Holger Gottschalk, Jugendpfleger Sebastian Maier sowie der ehemalige Jugendpfleger Dieter Prenninger-Hackl teil. Ebenfalls anwesend waren jene Schülerinnen und Schüler aus Altötting, die im September 2025 zum Gegenbesuch nach Italien aufbrechen werden.

Für die Jugendlichen aus Loreto war ein vielseitiges Programm vorgesehen. Neben einer Stadtrallye und einem Bachvolleyballturnier standen unter anderem Ausflüge nach München, Salzburg und Ruhpolding auf dem Plan. Die Rückreise nach Loreto erfolgte dann am 6. Juli 2025.



Die Jugendlichen aus Loreto wurden von der Zweiten Bürgermeisterin Christine Burghart begrüßt.

Foto: Stadtverwaltung

Jugendaustausch Altötting-Loreto 2025

Ausflug nach Ruhpolding und Besuch der Fluggruppe Alt-Neuötting



Auch im Jahr 2025 war der Altötting-Loreto-Club e. V. wieder aktiv am Jugendaustausch zwischen Altötting und Loreto beteiligt. Gemeinsam mit elf italienischen Jugendlichen sowie ihren beiden Betreuern Don Paolo Volpe und Filippo Berrettoni unternahm man einen abwechslungsreichen Ausflug nach Ruhpolding zur Sommerrodelbahn und ins Vita Alpina Erlebnis- & Wellnessbad.

Am 5. Juli 2025 startete die Gruppe pünktlich um 9:00 Uhr mit drei Kleinbussen vom TV Altötting, TSV Neuötting sowie mit dem Bus der Stadt Altötting. Die Fahrzeuge wurden gesteuert von Dieter Prenninger-Hackl, dem städtischen Jugendpfleger Sebastian Maier und Don Paolo Volpe. Nach gut einstündiger Fahrt erreichte man die Chiemgau Coaster Sommerrodelbahn. Dort konnten die Jugendlichen aus Loreto und ihre Austauschpartner aus dem Raum Altötting unter Anleitung von Sebastian Maier und Dieter Prenninger-Hackl mehrmals rasant mit den Rodelschritten den Hang hinunterfahren.

Im Anschluss bot das Vita Alpina Erlebnis- & Wellnessbad ausreichend Gelegenheit zur Erholung. Ob im Wellenbad oder im weitläufigen Freibad – der Spaßfaktor war hoch, und die italienischen Gäste genossen sichtlich den Aufenthalt.

Nach der Rückkehr in Altötting fand auf Einladung der Stadt Altötting ein gemeinsames Abschlussessen im Haus des Sports (Sportheim) statt. Organisiert wurde dieses vom Jugendreferenten der Stadt Altötting, Holger Gottschalk, der auch das gesamte Programm für den Jugendaustausch konzipiert und verantwortet hatte. Ein weiterer Höhepunkt ereignete sich bereits am Vortag des Ruhpolding-Ausflugs mit dem Besuch der Fluggruppe Alt-Neuötting auf dem Segelfluggelände Osterwies.

Dort gewährte Simon Ehrenscheidtner den italienischen Jugendlichen und ihren Betreuern interessante Einblicke in die Welt des Segelflugs. Neben technischen Erläuterungen durften die Gäste auch in den Segelflugzeugen Platz nehmen. Zwei Teilnehmerinnen sowie die beiden Betreuer zeigten besonderen Mut und wagten mit Simon Ehrenscheidtner je einen 15-minütigen Rundflug über den Landkreis in der doppelsitzigen Samburo Avo 68 R 115.



Ein herzliches Dankeschön gilt Simon Ehrenscheidtner für die beeindruckenden Ausführungen und die Geduld mit den neugierigen Jugendlichen. Der Altötting-Loreto-Club e. V. freut sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr – vielleicht mit noch mehr flugbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Abschließend spricht der Altötting-Loreto-Club e. V. ein aufrichtiges Dankeschön an die Stadt Altötting und Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen für die großzügige Unterstützung des Jugendaustauschs aus. Besonders hervorgehoben werden muss erneut das große Engagement von Jugendreferent Holger Gottschalk für Planung und Durchführung des vielseitigen Programms.

Text u. Fotos: Christian Brunnhuber, Altötting-Loreto-Club

Alpakas und Kaffeekränzchen

Ein geselliger und lehrreicher Nachmittag auf der Niedergerner Alpaka-Ranch



Fotos: Paula Gartmeier

Zu einem ebenso informativen wie unterhaltsamen Nachmittag hatte die Altöttinger Frauenunion am vergangenen Freitag auf die idyllisch gelegene Niedergerner Alpaka Ranch der Familie Gartmeier in Haiming eingeladen. Die Vorsitzende Luise Hell begrüßte gemeinsam mit Seniorchefin Paula Gartmeier die zahlreich erschienenen Damen, darunter auch einige interessierte Gäste – und zur besonderen Freude aller waren auch sechs Kinder mit dabei.

Nach der herzlichen Begrüßung ging es in den gepflegten Stall, wo die Teilnehmenden Spannendes über die ruhigen und sensiblen Tiere erfuhren. Jedes Alpaka besitzt einen ganz eigenen Charakter: Vom zutraulichen Schmusetier bis hin zum schüchternen, beinahe scheuen „Reh“-Typ war alles vertreten. Besonders eindrucksvoll war der nahezu fehlende Stallgeruch – eine Besonderheit der reinlichen Kameliden, die ihre festen Kotplätze penibel einhalten. Ihre außergewöhnlich weiche Wolle ist in Deutschland die Hauptnutzungsart – ergänzt durch den therapeutischen Nutzen der Tiere, der sich etwa bei geführten Wanderungen zeigt. Dabei spiegeln die Alpakas das Auftreten ihrer Führer wider, was interessante Rückschlüsse auf deren Führungsqualitäten zulässt.

Im Anschluss an die Stallführung wurde noch ein kurzer Abstecher zu den hofeigenen Enten und Hühnern unternommen, bevor es zum gemütlichen Teil des Nachmittags überging: Im liebevoll eingerichteten Hofcafé wurden Kaffee und selbstgebackener Kuchen serviert. Für die Kinder hatte die Frauenunion zudem eine Erfrischung in Form von Limonade gesponsert. Danach konnten sich die kleinen Gäste ausgiebig auf dem großzügigen Spielplatz austoben. Besonders beliebt war der große Fuhrpark an Tretraktoren, Baggern und Bulldogs sowie der weitläufige Sandkastenbereich.

Währenddessen nutzten viele Besucherinnen die Gelegenheit, im Café handgefertigte Produkte aus Alpakawolle zu bestaunen – und auch das eine oder andere Stück zu erwerben. Die liebevoll gefertigten Schals, Mützen und Socken zeugten von hoher Qualität und regionaler Handwerkskunst.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Nachmittag für Jung und Alt, geprägt von interessanten Einblicken in die Welt der Alpakas, angenehmen Gesprächen und herzlicher Gastfreundschaft – ein Nachmittag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Maria Stemmer



DIE KREISSTADT ALTÖTTING NIMMT ABSCHIED VON

FRAU HILDEGARD POLLETY

Trägerin der Goldenen Ehrenbroche der Kreisstadt Altötting

die am 26. Juni 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Bereits früh übernahm Hildegard Pollety Verantwortung in der sozialen Gemeinschaft ihrer Heimatstadt, indem sie sich als Pfarrjugendleiterin der Pfarrei St. Philippus und Jakobus, in der Arbeit des Kreisjugendringes und als stellvertretende Diözesanjugendführerin in der Diözese Passau engagierte. Ihr ehrenamtlicher Einsatz war ihr auch in den Folgejahren als Geschäftsfrau und Mutter sehr wichtig und spiegelte sich in zahlreichen Vereins- und Verbandsmitgliedschaften wider. So war sie in der Pfarrei St. Philippus und Jakobus zehn Jahre in der Erstkommunionvorbereitung tätig, 25 Jahre wurde unter ihrer Federführung der Pfarrbrief herausgegeben. Viele Jahre war sie überdies Vorsitzende des Fördervereins des Gymnasiums und der Realschule der Englischen Fräulein. Seit 1980 wird auf ihre Initiative hin außerdem am Sonntag der „Engel des Herrn“ vor der Kapelle gebetet.

Mit großem Einsatz wirkte Hildegard Pollety auch auf dem Gebiet der Heimatpflege: Als ausgebildete Redaktionssekretärin war sie zunächst im Öttinger Anzeiger als Mitarbeiterin von Altbürgermeister Karl Lutz tätig, ehe sie von 1962 bis 1967 in ihrer Funktion als Redakteurin und Fotografin beim Liebfrauenboten das Stadtgeschehen Altöttings in zahlreichen Berichten festhielt. Dabei wirkte sie stets diskret im Hintergrund und verstand es, Ereignisse und Personen mit dem richtigen Gespür, Feingefühl und voller Freude zu dokumentieren. Dieser Tätigkeit widmete sie sich auch nach ihrem Ausscheiden noch mit viel Herzblut.

Ihre Verdienste hat die Stadt Altötting mit der Verleihung der Goldenen Ehrenbroche im Jahr 1996 gewürdigt.

Die Kreisstadt Altötting verliert mit Hildegard Pollety einen höchst engagierten und aufgeschlossenen Menschen, dem das Wohl der Kreisstadt ein besonderes Anliegen war.

Wir werden ihr Andenken immer in hohen Ehren halten.



STADTRAT, DIE STADTVERWALTUNG
UND DIE BÜRGERSCHAFT DER
KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

Ein wunderbarer Sommerabend auf dem Brückerl

Kapuziner stellten dem Loretoclub ihren Garten zur Verfügung



Grillmeister Christian Brunnhuber (links) und Heinz Wibmer bereiteten die Schmankerl am Grill zu.

Foto: Mariele Vogl

Einen wunderbaren Abend auf dem Brückerl über dem Mörnbach erlebten 40 Mitglieder des Altötting-Loretoclubs. Das Grillfest war wieder möglich, weil die Kapuziner von St. Konrad ihren herrlichen Klostersgarten südlich der St.-Anna-Basilika erneut zur Verfügung gestellt hatten. Clubvorsitzende Elisabeth Naue-Pflieger freute sich über den guten Besuch und bedankte sich bei allen Spendern von Kuchen und Salaten.

Heinz Wibmer und Schatzmeister Christian Brunnhuber bereiteten köstliche Grillspezialitäten aus dem von der Metzgerei Spirkel in Kastl gelieferten Fleisch und den Würsten zu. Club-Präses Bruder Georg Greimel hieß die Gäste im Namen seines Ordens willkommen und erzählte auch einiges über die Basilika und die Mammutaufgabe ihrer Renovierung. Zur großen Freude der Clubmitglieder mischten sich auch einige Kapuziner unter die Gästeschar – unter ihnen Bruder Berthold Oehler, der vor Jahren das gesamte Mobiliar am Brückerl sorgfältig restauriert hatte, sowie der Mesner von St. Konrad, Bruder Ägidius.

Sowohl der Loretoclub als auch andere Vereine kommen immer wieder in den Genuss, im Garten des Klosters feiern zu dürfen. So hat der Platz wieder eine wunderbare Funktion als Ort der Begegnung gefunden.

Text: Mariele Vogl



Diesen herrlichen Anblick der nächtlichen, angestrahlten St. Anna-Basilika, die sich im Wasser des Mörnbachs spiegelt, konnten die Besucher des Brückerlfestes genießen. Clubmitglied Barbara Jändl gelang das preisverdächtige Foto.

Foto: Jändl

Jugendfeuerwehr Altötting besteht Leistungsprüfung mit Bravour

Elf Nachwuchs-Feuerwehrkräfte meistern theoretische und praktische Aufgaben erfolgreich – Kreisbrandinspektion lobt Engagement und Disziplin

Am 8. Juli 2025 stellte sich die Jugendfeuerwehr Altötting der Herausforderung der Jugendleistungsprüfung – ein erster und zugleich bedeutender Meilenstein in der Ausbildung junger Feuerwehranwärterinnen und -anwärter. Die bayernweit einheitliche Prüfung wurde 1983 vom Bayerischen Innenministerium eingeführt und wird seither nach festen Standards durchgeführt.

Bei der diesjährigen Abnahme traten elf Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren an – und alle bestanden mit Bravour. Die Leistungsprüfung besteht aus insgesamt zehn praktischen Übungen sowie einer theoretischen Wissensabfrage. Die praktischen Bestandteile sind in fünf Einzelübungen und fünf Truppübungen unterteilt.

In den Einzelübungen mussten die Jugendlichen unter anderem einen Mastwurf anlegen, eine Feuerwehrleine an einem Strahlrohr befestigen, einen Brustbund korrekt anlegen, einen doppelt gerollten C-Schlauch gezielt auswerfen und eine Feuerwehrleine ins Ziel werfen.

Im Team galt es, typische Truppaufgaben zu bewältigen: das Kuppeln von Saugschläuchen, das Ankuppeln eines C-Strahlrohrs, das präzise Zielspritzen mit der Kübelspritze, das Zuordnen verschiedener Gerätschaften und das Zusammenkuppeln einer 90 Meter langen C-Leitung. Abgerundet wurde die Prüfung durch einen Theorieteil, in dem das Wissen rund um Feuerwehrtechnik und Einsatzgrundlagen abgefragt wurde.

Die Abnahme erfolgte durch das Schiedsrichterteam der Kreisbrandinspektion des Landkreises Altötting, das die Leistungen der Jugendlichen fair und gewissenhaft bewertete. Im Anschluss gratulierten Kreisbrandinspektor Andreas Spindler sowie Kreisjugendwartin Selina Perzl den Jugendlichen persönlich. Sie hoben in ihren Ansprachen die hervorragende Arbeit der Jugendfeuerwehr hervor und betonten die hohe Motivation, Disziplin und Lernbereitschaft der Nachwuchs-Feuerwehler. Diese Eigenschaften seien ein wert-



voller Grundstein für den späteren aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Jugendleistungsprüfung ist nicht nur ein wichtiger Nachweis feuerwehrtechnischen Könnens, sondern auch ein Ausdruck von Teamgeist und Engagement. Die Feuerwehr Altötting kann stolz auf ihre jungen Mitglieder sein, die mit ihrem Einsatz die Zukunft des Ehrenamts sichern.

Text und Bilder: Stefan Fischer (Schriftführer Feuerwehr Altötting)



Neue Schutzhelme für junge Lebensretter

Einheitliches Erscheinungsbild und klare Signalwirkung für die Jugendfeuerwehr Altötting



Die Feuerwehr Altötting hat 20 neue Helme für ihre Jugendfeuerwehr beschafft. Es handelt sich um das Modell H-10 der Firma Rosenbauer. Die neuen Helme sind leicht, modern und tragen wesentlich zur besseren Erkennbarkeit der jungen Feuerwehrdienstleistenden bei, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Alle Kameradinnen und Kameraden im Alter von zwölf bis achtzehn Jahren wurden damit ausgestattet. In der Jugendgruppe wird der Helm zunächst ohne Nackenschutz und Augensvisier getragen. Ab dem sechzehnten Lebensjahr, wenn erste Tätigkeiten näher an den Einsatzbereich heranrücken, wird der Helm dann damit ergänzt – selbstverständlich stets unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, nach denen Jugendliche nicht im Gefahrenbereich eingesetzt werden dürfen.

Mit der Neuanschaffung ist nun auch die Jugendfeuerwehr optisch vollständig integriert: Alle Mitglieder – von sechzehn bis siebenundsechzig Jahren – tragen nun eine einheitliche Schutzausrüstung bestehend aus blauer Hose, beiger Jacke und Rosenbauer-Helm. Die Feuerwehr Altötting setzt damit ein klares Zeichen für Zusammenhalt, Sicherheit und Nachwuchsförderung.

Die Anschaffungskosten für die Helme wurden vom Feuerwehrverein Altötting komplett übernommen – ein Ausdruck der Wertschätzung gegenüber der Jugend und ein wichtiger Schritt für optimalen Schutz, Tragekomfort sowie Teamgefühl in der persönlichen Schutzausrüstung.

Text und Bild: Stefan Fischer (Feuerwehr Altötting)

ANZEIGE

KFZ-PRÜFZENTRUM kfz-pz.de
Ingenieurbüro | JULIUS LEISSE

Die besten Öffnungszeiten für Sie!



Montag - Freitag
8:00 - 20:00 Uhr
jeden Samstag
9:00 - 16:00 Uhr

KFZ-Prüfzentrum
August-Unterholzner-Str. 10 • 84543 Winhöring/Eisenfelden
Tel. 08671 / 887 821



A94 Ausfahrt Eisenfelden
zwischen Motorradsport Holzleitner und XXXLutz Hiendl

Lateinamerikanische Lebensfreude

Drei Termine im AWO-Mehrgenerationenhaus Altötting im kommenden Herbst



Musik, Tanz und gute Laune stehen im Mittelpunkt, wenn das AWO-Mehrgenerationenhaus Altötting im Herbst ganz im Zeichen lateinamerikanischer Lebensfreude steht. Drei abwechslungsreiche Veranstaltungen laden zum Feiern, Mitmachen und Genießen ein:

- **Zumba Party** mit Natalia Martínez am 27. September 2025 von 16:00 bis 17:30 Uhr
- **Latino Party mit Livemusik von Los Chicos** am 16. Oktober 2025
- **Lateinamerikanischer Abend mit buntem Programm** am 29. November 2025

Weitere Informationen sind in der AWO-Geschäftsstelle im Mehrgenerationenhaus, Hillmannstr. 20, 84503 Altötting erhältlich – oder online unter www.awo-aoe.de, telefonisch unter 08671 6639



oder 08671 9268750 sowie per E-Mail an info-mgh@awo-altoetting.de oder mehrgenerationenhaus@awo-altoetting.de.

Ferienangebot im Mehrgenerationenhaus

Workshop-Einladung: „Basics im Nähen – Hand- und Maschinennähte“ für Kinder und Erwachsene

Im Rahmen des Ferienprogramms lädt das AWO-Mehrgenerationenhaus Altötting herzlich zum Mitmach-Workshop „Basics im Nähen“ ein. Kinder – gerne auch gemeinsam mit einem Elternteil – lernen in entspannter Atmosphäre:

- die wichtigsten Hand- und Maschinennähte
- den sicheren Umgang mit der Nähmaschine
- und fertigen einen eigenen Anhänger in Form einer „zauberhaften Eule“ an.

Termine: Freitag, 29. August 2025, 10:00 - 12:00 Uhr, Samstag, 30. August 2025, 10:00 - 12:00 Uhr.

Ort: AWO-Mehrgenerationenhaus, Hillmannstr. 20, Altötting

Mitbringen (wenn möglich): Nähmaschine, Nadeln, Fäden, Schere, Bleistift und Lineal. Wer keine Materialien hat, wird selbstverständlich vor Ort ausgestattet.

Teilnahmebeitrag: 5.- € pro Termin

Anmeldung bis spätestens 22. August 2025, Tel. 08671 6639, Email: awo-kv-aoe@t-online.de. Wir freuen uns auf kreative Stunden mit euch!



Ehrenamt bei der AWO: Gesellschaft mitgestalten und Gemeinschaft erleben

Vielfalt entdecken – Engagement zeigen – Kontakte knüpfen

Der AWO-Kreisverband Altötting e.V. sucht engagierte Freiwillige zur Unterstützung im Mehrgenerationenhaus Altötting. Bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung ein, knüpfen Sie neue soziale Kontakte und leisten Sie einen Beitrag zum Gemeinwohl. Ob Deutschkurse für Migranten, EDV-Unterricht für Senioren oder Gedächtnistraining – unser vielfältiges Angebot bietet zahlreiche Möglichkeiten für Ihr ehrenamtliches Engagement.

Wer mit Freude dabei ist, sammelt nicht nur neue Erfahrungen, sondern bereichert auch das Miteinander. Der AWO-Kreisverband

Altötting e.V. freut sich auf Ihre Mithilfe und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Mehrgenerationenhäuser arbeiten unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ – werden Sie Teil dieses Teams!

Kontakt:

Natalia Laib & Edurne Moreno, E-Mail: awo-kv-aoe@t-online.de, Tel. 08671 9268750 oder 08671 6639 (ggf. Anrufbeantworter nutzen – wir rufen zurück), Adresse: AWO-Kreisverband Altötting e.V., Hillmannstr. 20, 84503 Altötting. Weitere Informationen unter: www.awo-aoe.de

Gesundheit und Fitness



RELAX 2000

NATURSCHLAFSYSTEM





Original **SCHLAFSYSTEM** mit den **3D-Spezialfederkörpern**.

Perfekte Körperanpassung für **nachhaltig gesundes Schlafen**.

98,6 % der Schlafenden bewerten das Relax 2000 **positiv**.

Komfort-Schulterzone für noch mehr Entspannung im Schlaf.

ANZEIGE

ENDLICH NACHHALTIG GESUND SCHLAFEN

In einem Relax 2000 Bettsystem schlafen Sie wie auf einer Wolke schwebend. Das Herzstück des einzigartigen Systems sind die Spezialfederkörper. Diese ermöglichen eine flexible Einsinktiefe bis zu 70 Millimeter und gewährleisten damit eine perfekte Körperanpassung sowie die Entlastung der Wirbelsäule während des Schlafs. Dank der Spezialfederkörper lässt sich Ihr Relax 2000 Schlafsystem mit wenigen Handgriffen auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und

individuellen Schlafgewohnheiten einstellen; selbst eine Anpassung der Schulter- und Beckenentlastung ist rasch vorgenommen. Die Spezialfederkörper sind mit Zugstangen ausgestattet, um die Festigkeit an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Die gänzlich unbehandelten Massivholzteller, wahlweise aus Zirbe, alpenländischer RELAX Kiefer oder Buchenholz gefertigt, bringen ein Stück Natur in das Schlafzimmer.



Thomas Dunst
Ihr Schlafexperte

Unsere Beratung baut auf ein fundiertes Wissen um die Wirbelsäule auf (ich habe eine Ausbildung über Ein- und Ausrichten der Wirbelsäule). Dadurch erkennen wir durch Sehen, Tasten und Fühlen die Blockaden in Ihrem Körper und können dadurch eine zielführende Beratung für das richtige Schlafen genau auf Sie abstimmen, von Mensch zu Mensch halt.



DUNST
für Ihre Gesundheit

Schlafstudio • Zirbenmöbel • Schreinerei • Küchen

Schreinerei Thomas Dunst
Edt 2 | 84558 Kirchweidach
Tel. 08623 98504 41
info@schreinerei-dunst.de
www.schreinerei-dunst.de

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin bei uns unter: 08623 / 98504 41

Bio für die gesamte Region!

Denns BioMarkt ist seit fünf Jahren in Burghausen im Gewerbepark in Lindach 10 zuhause!

Viele Bio- und Naturprodukte aus der Region

Der Bio-Fachmarkt vor Ort ist eine beliebte Adresse. Dort gibt es auf rund 595 Quadratmetern Verkaufsfläche alles für den täglichen Bedarf: von Bio-Lebensmitteln über ökologische Drogeriewaren bis hin zur Naturkosmetik. Viele der 6.000 Bio-Produkte stammen direkt aus der Region, wie zum Beispiel Eier vom Mühlhauser Hof.

Ofenfrische Backwaren bezieht der Markt von der Bäckerei Wagner und der Bäckerei BrotZeit. Außerdem sorgt ein eigenes Bistro mit wechselndem warmen Mittagsangebot für's Wohlfühlen vor und nach dem Einkauf. So macht Denns BioMarkt den bewussten Einkauf zum Erlebnis.

Individuelle Ernährung und „Bio für jeden Tag“

Das rund 200 Artikel umfassende „Bio für jeden Tag“-Sortiment und regelmäßig wechselnde Angebote bieten eine Bio-Vielfalt, die gerade preisbewusste Kund*innen anspricht. Für individuelle Ernährungswünsche führt der Markt eine große Auswahl an vegetarischen, veganen und glutenfreien Bio-Produkten. Bei Fragen zum vielfältigen Sortiment steht das Marktteam beratend zur Seite.

Der Markt hat von MO bis SA von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Die Nutzung der Parkplätze ist kostenfrei.

ANZEIGE



Bio-Vielfalt auch in deiner Nähe

Komm vorbei –
in deinen Denns BioMarkt!
**Lindach 10,
84489 Burghausen**

biomarkt.de



**DAS
BIO-ORIGINAL
SEIT 1974.**

ANZEIGE



Der Kraftpunkt & Physio 365



Was uns ausmacht!

Unsere Vision:

Ein Ort an dem sich alle entfalten können:
Trainierende, die über sich hinauswachsen.
Patient:innen, die neue Lebensqualität
genießen. Therapeut:innen & Trainer:innen,
die mit Leidenschaft begleiten.

Mehr Lebensqualität durch Bewegung:
Wir glauben an die Kraft des Körpers.
Wir fördern jeden Schritt nach vorne.
Wir feiern Fortschritte - klein & groß!

Unsere Leistungen



Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Haltungsanalyse
- Krankengymnastik am Gerät



Fitness

- Individuelle Trainingsberatung und -planung
- Gruppentraining unabhängig von Alter oder Fitnesslevel
- E gym
- Ernährungsberatung und Körperanalyse
- das Beste Equipment für dein Training

Egal in welcher Altersgruppe, oder welchem Fitnesslevel du dich gerade befindest, bei uns wirst du **365 Tage GESUND & STARK** und zu deinem eigenen **ALLTAGSHELD!**

DEIN KÖRPER VERDIEN T MEHR ALS NUR DURCHSCHNITT



Der Kraftpunkt
& Physio 365

📍 August-Unterholzner-Straße 7
84524 Neuötting

☎ 0151 40 36 75 91
☎ 08671 9583592

🌐 kraftpunkt.bayern
✉ kontakt@kraftpunkt.bayern

Tipps für ein gesundes Leben

Ernähren Sie sich gesund

Essen Sie möglichst abwechslungsreich und greifen Sie mehrmals täglich zu Obst und Gemüse. Beides enthält viele Vitamine und Mineralstoffe bei wenigen Kalorien. Auch Milch- und Vollkornprodukte sollten täglich auf dem Speiseplan stehen. Auf Süßigkeiten, Fertiggerichte oder Fast Food sollten Sie weitestgehend verzichten. Sie enthalten kaum Nährstoffe, dafür aber reichlich Fett und Zucker.

Bewegen Sie sich regelmäßig

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt für Erwachsene ein Bewegungspensum von mindesten 150 Minuten pro Woche. Alternativ genügen auch 75 Minuten, aber nur, wenn man in dieser Zeit intensiv Sport treibt. Besonders gesund ist Bewegung an der frischen Luft und in der Natur. Forscher der US-amerikanischen Universität Cambridge fanden heraus, dass Menschen, die 20 Minuten täglich spazieren gehen, länger leben als Personen, die viel sitzen und sich kaum bewegen.

Reduzieren Sie Stress

Stress und psychische Belastungen können auf Dauer krank machen und das Immunsystem schwächen. Streichen Sie weniger wichtige Aufgaben von Ihrer täglichen To-do-Liste und gönnen

Sie sich bewusst Momente der Ruhe – mit einem Schaumbad, Entspannungsübungen oder beim Yoga.

Schlafen Sie ausreichend

Unser Körper braucht ausreichend Schlaf, um sich zu regenerieren und gesund zu bleiben. Als besonders gesundheitsfördernd gelten 7,5 Stunden Schlaf pro Nacht. Ausschlaggebend ist aber, dass Sie sich am Morgen frisch und ausgeruht fühlen – ob Sie nun mehr oder weniger als 7,5 Stunden geschlafen haben.

ANZEIGE



Praxis für Physiotherapie
Dennis Prey
Stinglhamerstraße 23 · Altötting
Tel. 08671/8868628 · Fax 08671/8868627
info@physio-prey.de · www.physio-prey.de

ANZEIGE



Kontakt
TherapieWerk - Anne Kainzmaier
Altöttinger Straße 2 84579 Unterneukirchen
08634 2517688
info@therapiewerk.org
www.therapiewerk-unterneukirchen.de



Ergotherapie



Pädiatrie / Kinderheilkunde
LRS, Dyskalkulie, Konzentration, Aufmerksamkeit
Feinmotorik, Grobmotorik, Graphomotorik
Körperwahrnehmung, ADS / ADHS
soziale und emotionale Verhaltensauffälligkeiten

Neurologie
nach Schlaganfall, Hirnblutung
MS, ALS, Parkinson
Schädel-Hirn-Trauma, Querschnittslähmung

Handtherapie / Orthopädie
Hand, Ellenbogen, Schulter
Arthrose, Rheuma, Brüche, Amputationen
Sehnen- und Muskelverletzungen
Schienenbau

Geriatric
Sturzprophylaxe / Gangtraining
Hirnleistungstraining / Gedächtnistraining
Beweglichkeit und Geschicklichkeit fördern

Neu ab Oktober 2025!
jetzt schon Termine vereinbaren

Logopädie

Pädiatrie / Kinderheilkunde
Sprachentwicklungsstörungen
Aussprachestörungen
auditive Wahrnehmungs- & Verarbeitungsstörungen
Hörstörungen
myofunktionelle Störungen
Störungen beim Schreiben und Lesen

Neurologie
nach Schlaganfall, Hirnblutung
Schädel-Hirn-Trauma
MS, ALS, Parkinson, Hirntumor
angeborene neurologische Erkrankungen

Unterstützte Kommunikation



Begleiter im Trauerfall



**IHRE HELFENDEN HÄNDE
UND BEGLEITER IM TRAUERFALL
IN ALTÖTTING**

ANZEIGE

**Ihre Hilfe
im Trauerfall**
Altöttings ältestes privates Bestattungsinstitut für
Erd- und Feuerbestattung sowie Überführungen



Bestattung Schmidbauer

Am Städt. Friedhof, Kardinal-Wartenberg-Str.1, Altötting
Sonn- und Feiertage dienstbereit

- Wir erledigen für Sie alle Behördengänge •
- vereinbaren mit Ihnen die Termine und Gestaltung der Trauerfeier •
- wir beraten und erledigen für Sie - Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerkarten und Blumenschmuck • Auf Wunsch kommen wir kostenlos ins Haus, auch zur Vorsorge •

☎ 0 86 71 / 67 18

Erledigungen unmittelbar nach dem Todesfall:

- Arzt verständigen und Totenschein ausstellen lassen: Ein Arzt muss den Tod feststellen und den Totenschein ausstellen.
- Standesamt benachrichtigen und Sterbeurkunde beantragen: Der Tod muss spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt des Sterbeortes gemeldet werden, um die Sterbeurkunde zu erhalten.
- Angehörige informieren: Nahe Verwandte und enge Freunde sollten schnellstmöglich benachrichtigt werden.

ANZEIGE

**BESTATTUNGSHAUS
Keßler**



Im Landkreis Altötting sind wir für Sie da, in allen Fragen rund um die Bestattungsvorsorge und Bestattung.



Mein Team und ich stehen Ihnen in den schwersten Stunden zur Seite.
Marco Keßler

Wir begleiten Sie!

Telefon: 08671 / 5079100
Neuöttinger Straße 37, Altötting

www.bestattungshaus-kessler.de




Wir sind Partner der CityCARD

ANZEIGE

**POLLETY
NATURSTEIN**

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten

Urnenwandbeschriftung rechtzeitig zur Bestattung

Küchenarbeitsplatten und Waschtische



Professionelle Grabsteinreinigung

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de

Werden Sie zur wertvollen Unterstützung in unserer Produktion

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) für den Standort Altötting gesucht!

Gebr. Geiselberger ist ein ständig wachsendes, mittelständisches Unternehmen der Druckindustrie mit Sitz in Altötting – im Herzen Bayerns. Mithilfe neuester Technik produziert das Unternehmen für seine Kunden moderne Druckprodukte auf höchstem Niveau. Dank des breiten Leistungsspektrums kann Gebr. Geiselberger seine Kunden von der Konzeption bis zur Fertigstellung eines Produkts begleiten. Dabei legt das Unternehmen besonderen Wert auf eine bestmögliche Kundenberatung und eine sorgfältige sowie termingerechte Auftragsabwicklung.

Als regionaler Arbeitgeber ist Gebr. Geiselberger Mitglied im Tarifverband Druck und Medien. Es bietet den rund 230 Mitarbeitern der Firmengruppe sowie den 108 Mitarbeitern am Standort Altötting ein attraktives Arbeitsumfeld mit vielen Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Das Unternehmen ist stets auf der Suche nach talentierten und engagierten Mitarbeitern, die es mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten bereichern und dessen Vision teilen.

Für die **Position als Produktionsmitarbeiter (m/w/d)** bringen Sie ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein mit, das Sie dazu motiviert, stets sorgfältig und genau zu arbeiten. Ihre gewissenhafte und konzentrierte Arbeitsweise sorgt dafür, dass alle Aufgaben zuverlässig und effizient erledigt werden. Zudem zeichnen Sie sich durch Flexibilität aus und sind bereit, sich auf wechselnde Anforderungen einzustellen. Teamfähigkeit ist für Sie selbstverständlich, denn Sie wissen, dass eine gute Zusammenarbeit im Team zu optimalen Ergebnissen führt. Sie sind außerdem bereit, in einem 2- bis 3-Schicht-System zu arbeiten, um den Produktionsprozess kontinuierlich aufrechtzuerhalten und zum Erfolg unseres Unternehmens beizutragen.



Als Produktionshelfer sind wichtige Mitarbeiter, die dazu beitragen, die Produktion reibungslos aufrechtzuerhalten, Termine zuverlässig einzuhalten und unsere Fachkräfte tatkräftig zu unterstützen.

Wenn Sie Freude daran haben, vielfältige Aufgaben zu übernehmen und unsere Fachkräfte in der Produktion tatkräftig zu unterstützen, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Siebeneich

Tel. 086715065-63

karriere@geiselberger.de

karriere.geiselberger.de

ANZEIGE

Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an drei Standorten in ganz Bayern.

Für unseren Firmensitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten:

PRODUKTIONS- MITARBEITER

M/W/D (VOLLZEIT)

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützen unseres Teams als Produktionshelfer
- Verschiedenste Tätigkeiten in der Herstellung von Druckprodukten

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Gewissenhafte und konzentrierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit in einem 2- bis 3-Schicht-System



WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
 - Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs-/Weihnachtsgeld
 - und vieles mehr:
- karriere.geiselberger.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: karriere@geiselberger.de · 08671 50650 · Martin-Moser-Str. 23 · 84503 Altötting · karriere.geiselberger.de

ggeiselberger

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!!



Starten Sie Ihre Karriere mit den besten Stellenangeboten der Region!

ANZEIGE



**Ausbildung
zur ZFA (m/w/d)
Zahnmedizinische
Fachangestellte**

**ZK ZAHNKLINIK
CM Mühldorf am Inn**

**AUSBILDUNG
IN DER ZAHNKLINIK
MÜHLDORF AM INN**

ES ERWARTET DICH:

- eine umfassende und fundierte Ausbildung
- ein junges dynamisches Team
- eine übertarifliche Bezahlung
- extra Urlaubsanspruch
- kostenlose warme und kalte Getränke, Müslifrühstück und vieles mehr...

Das Team der Zahnklinik Mühldorf am Inn freut sich auf sympathische Bewerber*innen für die Ausbildungsplätze 2026!

**BEWIRB DICH
JETZT IN NUR
5 MINUTEN!**



www.zahnklinik-muehdorf.de

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!!

ANZEIGE



ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

Noch unsicher bei der Berufswahl?
Mach ein Praktikum!

Tel. 08671 5065-63 • karriere@geiselberger.de
Spannende Medienberufe findest du unter: karriere.geiselberger.de

ANZEIGE



ZUR POST
ALTÖTTING
Hotel - Restaurant - Bar

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wir sind zwar ein Traditionshaus mit langjähriger Geschichte, aber keineswegs altbacken und konventionell. Unser frisch renoviertes Hotel hat 75 moderne Zimmer, von denen jedes individuell und einzigartig ist. Genauso wie die Menschen und das Personal bei uns!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Mitarbeiter, die mit Leidenschaft und Professionalität unsere Gäste begeistern (m/w/d):



Weitere Infos:

REZEPTION Voll- und Teilzeit

BÄCKER/IN Minijob (15 €/h)

FRÜHSTÜCKSSERVICE Teilzeit

SERVICEMITARBEITER Minijob (15 €/h) oder Teilzeit

BUCHHALTUNG Minijob (15 €/h) oder Teilzeit (10-15 Std./Woche)

KOCH/KÖCHIN Vollzeit

Möchten Sie ein zukunftsorientiertes Unternehmen aktiv mitgestalten?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
personal@hotelzurpost-altoetting.de
Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter: **+49 8671/97337-0**
Hotel zur Post Altötting GmbH, Kapellplatz 2, 84503 Altötting,
www.hotelzurpost-altoetting.de

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!!

Checkliste für eine perfekte Bewerbung

Bewerbungsunterlagen

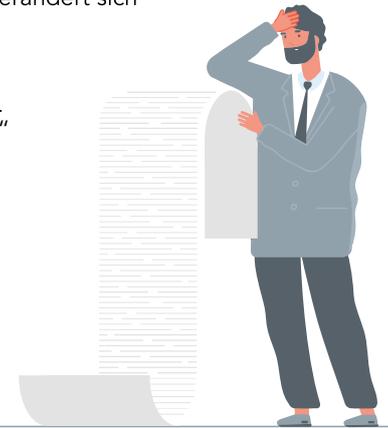
- Anschreiben: individuell formuliert, auf Stelle zugeschnitten, max. 1 Seite
- Lebenslauf: übersichtlich, lückenlos, max. 2 Seiten, aktuelles zuerst
- Zeugnisse/Zertifikate: relevante Nachweise anhängen (Schule, Ausbildung, Weiterbildungen)

Inhaltliche Qualität

- Klare Struktur: gute Lesbarkeit, Absätze & sinnvolle Gliederung
- Fehlerfreiheit: Rechtschreibung & Grammatik sorgfältig prüfen
- Individuelle Anpassung: kein Standardtext, speziell für die Stelle formuliert
- Stärken betonen: relevante Qualifikationen & Soft Skills hervorheben
- Motivation klar machen: Warum genau dieser Job & dieses Unternehmen?

Design & Formatierung

- Seriöse Schriftart: z. B. Arial, Calibri oder Times New Roman
- Einheitliches Layout: gleiche Schriftgröße & -art in allen Dokumenten
- Farbliche Akzente: falls gewünscht, dezent und professionell einsetzen
- Dateiformat: PDF bevorzugt (nichts verändert sich beim Öffnen)
- Dateibenennung: „Bewerbung_Vorname_Nachname_Jobtitel.pdf“



ANZEIGE



DEIN WEG ZU ZF LIFETEC: TECHNIK, DIE LEBEN RETTET!

DEINE AUSBILDUNG IN ASCHAU AM INN. AUSBILDUNGSBERUFE & DUALE STUDIENGÄNGE 2026

- Industriemechaniker/in (m/w/d)
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Kunststoff-Kautschuktechnologie Fachrichtung Formteile (m/w/d)
- Duales Studium Informatik (m/w/d)
- Duales Studium Maschinenbau (m/w/d)

Werde Teil unseres ZF LIFETEC Teams und sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: ausbildung.aschau@zf-lifetec.com

Zukunft formen, Innovation erleben. Unsere neue Lehrwerkstatt wartet auf dich!

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsablauf findest du über den QR-Code oder unter <https://ausbildung.zf-lifetec.com/locations/aschau>



Ansprechpartnerinnen:
Frau Andrea Maier
Telefon +49 (0) 8638 965 1126

Frau Julia Ober
Telefon +49 (0) 8638 965 1185

ZF Airbag Germany GmbH
Wernher-von-Braun-Str. 1
84544 Aschau am Inn

[ZF-LIFETEC.COM](https://www.zf-lifetec.com)

Dein neuer Job! Wir suchen Dich!!

ANZEIGE



DEINE STÄRKEN, UNSERE MISSION – AUSBILDUNG MIT PERSÖNLICHER NOTE

Starte Deine Karriere in der innovativen und zukunftsweisenden Halbleiterindustrie!

Wir bieten Dir eine praxisnahe Ausbildung als:

- FACHINFORMATIKER** (m/w/d)
- MECHATRONIKER** (m/w/d)
- MIKROTECHNOLOGE** (m/w/d)
- ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK** (m/w/d)

Oder starte bei uns ein duales Studium:

- ELEKTROTECHNIK**
- INFORMATIK/
WIRTSCHAFTSINFORMATIK**
- DATA SCIENCE & KI**



**Wir bezahlen
Deinen Führerschein!**

Attraktive
Ausbildungs-
vergütung

Unbefristete
Übernahme bei
entsprechender
Eignung

Flexible
Arbeitszeit
und Freizeit-
ausgleich

6 Wochen
Urlaub

Zuschuss zu
Fahrt- und
Verpflegungs-
kosten

Vergünstigungen
und Mitarbeiter-
rabatte

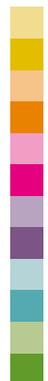
Bezuschusstes
Betriebs-
restaurant

Siltronic AG
Werk Burghausen

Infos und Bewerbung unter:
www.siltronic.com/karriere



Entdecke spannende Druck- & Medienberufe



Köhler Transfer und Ruperti Werkstätten unterstützen den Krisendienst Oberbayern

Starke Partnerschaft für die Psyche



Machen sich gemeinsam stark für hilfsbedürftige Menschen: (von links): Manuela Sellner vom Sozialpädagogischen Dienst der Werkstatt am Bahnhof, Josef Hummelsperger, Zweigstellenleitung Werkstatt am Bahnhof, Jennifer Wagner Fahrdienstleitung Köhler Transfer, Filiale Bayern Süd, und Simon Prokscha vom Krisendienst Psychiatrie Oberbayern.

Foto: Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

„Wir verbinden Menschen“ – unter diesem Motto werben Köhler Transfer und die Ruperti Werkstätten ehrenamtlich im Landkreis Altötting für einen gesellschaftlich offenen Umgang mit psychischen Krisen aller Art. Ab sofort hängen in den Bussen, die Menschen mit Behinderungen zu ihrer Arbeits- oder Ausbildungsstätte befördern, Plakate vom Krisendienst Psychiatrie Oberbayern mit der kostenlosen Hotline **0800 / 655 3000** und machen auf das niederschwellige Hilfsangebot des professionellen Soforthilfe-Diensts aufmerksam.

Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, auch anonym und in mehr als 120 Sprachen, und richtet sich an alle Menschen, die sich in einer Krise oder psychischen Ausnahmesituation befinden – sei es durch Überforderung, Ängste, depressive Phasen oder akute seelische Notlagen. Auch Angehörige, Freunde, Nachbarn oder Fachkräfte können sich beraten lassen. Es gibt auch mobile Fachkräfte, die vor Ort unterstützen oder an einem Krisenstandort persönlich beraten.

Mit Köhler Transfer gewinnt der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern für seine Werbe-Aktion ein sozial engagiertes Unternehmen mit über 20-jähriger Geschichte und rund 3.300 Mitarbeitenden. Im Rahmen ihrer Tätigkeit setzt sich die Unternehmensleitung seit Jahren für eine verlässliche und respektvolle Beförderung von Menschen mit Behinderung ein. Als Partner der Ruperti Werkstätten in Altötting trägt Köhler Transfer durch seine Transportdienste maßgeblich dazu bei, dass Menschen mit Behinderung am Arbeits- und Gemeinschaftsleben überhaupt teilhaben können.

Simon Prokscha, Krisendienst-Gebietskoordinator der Region Südost-Oberbayern betont: „Psychische Gesundheit betrifft uns alle. Es darf kein Tabu sein, sich Hilfe zu holen. Die Buskampagne setzt ein starkes Zeichen: „Hilfe ist da – nah, kostenlos und rund um die Uhr.“ Gerade in ländlichen Regionen ist der Krisendienst noch nicht so bekannt wie in den oberbayerischen Ballungsräumen. „Unser Ziel ist es, Menschen zu ermutigen, sich in seelischen Krisen Unterstützung zu suchen und öffentlich zu zeigen, dass niemand allein durch schwierige Zeiten gehen muss“, erklärt der Psychologische Psychotherapeut.

In den Ruperti Werkstätten Altötting sind über 400 Beschäftigte mit und ohne Behinderung an drei Standorten im Landkreis tätig. „Es ist normal, auch mal psychisch belastet zu sein – deshalb braucht es Offenheit und Unterstützung“, sagt Josef Hummelsperger, der die Zweigstelle Werkstatt am Bahnhof, kurz WaB genannt, leitet. Derzeit arbeiten in der Einrichtung für berufliche Reha 54 Menschen mit überwiegend psychischer Erkrankung, die auch täglich mit Kleinbussen befördert werden. Angestoßen hat diese Kooperation Manuela Sellner vom Sozialpädagogischen Dienst der WaB: „Diese Zusammenarbeit unterstreicht, wie wichtig Netzwerke und Partnerschaften sind, denn sie hilft, Hemmschwellen abzubauen und auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen.“

SEPTEMBER-AUSGABE 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am 29. August 2025

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Simone Hutterer, Tel.: 08671 5065-89, hutterer@geiselberger.de



Die Josefsburg hat Zukunft!

Sanierung erfolgreich abgeschlossen – weitere Maßnahmen geplant



In den vergangenen Jahren geriet die Josefsburg, das drittälteste Gebäude der Stadt Altötting, immer wieder in die Schlagzeilen. Grund dafür war die dringend notwendige Umsetzung umfassender Brandschutzmaßnahmen, die Voraussetzung für eine weitere Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes waren. Die Gemeinschaft Emmanuel, seit 1996 Mieterin und seit 2010 Eigentümerin der Josefsburg, sah sich dabei vor eine finanzielle Herausforderung gestellt, da sie ausschließlich durch Spenden getragen wird.

Nach einer zweijährigen Bauzeit konnten die gesetzlich geforderten Maßnahmen nun erfolgreich abgeschlossen werden. Mit über 1.000 Stunden an ehrenamtlicher Eigenleistung und der guten Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben gelang es, die ursprünglich veranschlagten Baukosten von 650.000 Euro um rund 70.000 € zu senken.

„Besonders dankbar bin ich für die vielen kleinen und großen Spender aus Altötting. Sie haben damit nicht nur Ihre Verbundenheit mit der Josefsburg gezeigt, sondern auch unsere Arbeit vor Ort wertgeschätzt“, so Rosalinde Meusburger, Leiterin der Josefsburg.

Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer des jährlichen Sommer-Forums, das Menschen aus ganz Deutschland, Österreich und weiteren Ländern nach Altötting führt, haben mit ihren Spenden zur Finanzierung beigetragen.



Eine neue Außentreppe als zweiter Fluchtweg.
Foto: Gemeinschaft Emmanuel

Mit Abschluss der aktuellen Arbeiten plant die Gemeinschaft Emmanuel bereits den nächsten Schritt: Um die großen Räume im Hauptgebäude künftig von mehr als zehn Personen gleichzeitig nutzen zu dürfen, soll eine zusätzliche Außentreppe als zweiter Fluchtweg installiert werden. Für die Umsetzung wird weiterhin um finanzielle Unterstützung gebeten.

ANZEIGE

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.



Kundendienstbüro
Klaus Schlickerieder
Burghauser Str. 20
84503 Altötting
Tel. 08671 9288033
klaus.schlickerieder@hukvm.de

Vertrauensfrau
Gabriele Straßer
Innstraße 53
84513 Töging
Tel. 08631 9015260
gabriele.strasser@hukvm.de

Vertrauensmann
Daniel Jelen
Eichendorffstr. 2
84533 Markt
Tel. 08678 3120144
daniel.jelen@hukvm.de

Vertrauensmann
Florian Forsthofer
Heckenweg 5
84547 Emmerting
Tel. 08679 9090563
Mobil 0174 3013794
florian.forsthofer@hukvm.de

Vertrauensmann
Herbert Gramsamer
Haberfeldstr. 6
84513 Töging
Tel. 08631 99769
herbert.gramsamer@hukvm.de

Vertrauensmann
Tobias Eglseher
Trebmitzstr. 17
84489 Burghausen
Tel. 08677 8758871
tobias.eglseher@hukvm.de



Erdüberlastungstag

Ein globaler Weckruf für nachhaltiges Handeln

Am 24. Juli 2025 war es wieder so weit: Der „Earth Overshoot Day“, auf Deutsch „Erdüberlastungstag“, markierte den Tag, an dem die Menschheit sämtliche natürlichen Ressourcen verbraucht hatte, die der Planet im Laufe eines Kalenderjahres regenerieren kann. Besonders alarmierend: Dieser Tag fiel heuer einen ganzen Monat früher als noch vor zwanzig Jahren. Das zeigt eindrucksvoll, wie stark sich unser Verbrauchsverhalten verschärft hat und in welch rasantem Tempo wir über unsere ökologischen Verhältnisse leben.

Die Gründe für diese Entwicklung sind vielschichtig. Einerseits wächst die Weltbevölkerung kontinuierlich, was den Bedarf an Nahrung, Energie, Wasser und Rohstoffen erhöht. Andererseits ist unser Lebensstil vielerorts noch immer geprägt von kurzfristigem Denken, Konsumüberschuss und Wegwerfmentalität. Wir nehmen aus den natürlichen Kreisläufen mehr heraus, als diese dauerhaft leisten können. Die Folge: Ökosysteme geraten unter Druck, verlieren ihre Widerstandskraft und können sich nicht mehr ausreichend regenerieren. Das wirkt sich auf viele Bereiche aus – etwa auf die Qualität unseres Trinkwassers, die Fruchtbarkeit von Böden oder die Stabilität des globalen Klimasystems.

Der Erdüberlastungstag soll deshalb nicht nur eine Mahnung sein, sondern auch zum Umdenken anregen. Er erinnert uns daran, dass die Erde ein begrenzter Lebensraum ist – und dass es an uns liegt, mit ihren Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Der große Vorteil: Jeder Einzelne kann mit kleinen, aber wirkungsvollen Schritten etwas beitragen. Es geht nicht darum, das eigene Leben von heute auf morgen komplett umzukrempeln, sondern vielmehr darum, bewusster mit Alltäglichem umzugehen.

Ein Anfang kann der überlegte Umgang mit Konsumgütern sein. Wer defekte Geräte oder Möbel nicht gleich entsorgt, sondern sie repariert oder instand setzt lässt, verlängert ihre Nutzungsdauer

und reduziert die Nachfrage nach neuen Rohstoffen. In vielen Städten gibt es mittlerweile sogenannte Reparatur-Cafés – hier helfen ehrenamtliche Fachleute dabei, kaputte Dinge wieder funktionsfähig zu machen. Auch der Weiterverkauf oder das Verschenken ungenutzter Gegenstände über Online-Plattformen oder auf Flohmärkten ist ein einfacher und wirkungsvoller Beitrag.

Der Trend zu öffentlichen Büchertauschregalen hat sich in den letzten Jahren etabliert – eine Idee, die sich ohne großen Aufwand auf Spiele, Haushaltsartikel oder Kleidung übertragen lässt. Wer beim Aufräumen alte Elektrogeräte wie Handys oder Tablets findet, sollte diese nicht im Schrank verstauben lassen. Stattdessen lohnt sich die Abgabe beim Wertstoffhof oder einer speziellen Sammelstelle, wo sie umweltgerecht recycelt werden.

Ein weiteres Feld, in dem sich bewusster Konsum besonders lohnt, ist die Ernährung. Immer noch landen große Mengen einwandfreier Lebensmittel im Müll, nur weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten wurde. Dabei bedeutet dieses Datum keineswegs, dass das Produkt danach automatisch ungenießbar ist – im Gegenteil: Viele Lebensmittel sind deutlich länger haltbar, sofern sie korrekt gelagert werden. Lediglich beim Verbrauchsdatum – etwa bei frischem Fleisch oder Fisch – sollte man aus hygienischen Gründen tatsächlich vorsichtig sein. Wer vor einer Reise oder einem längeren Aufenthalt außer Haus noch einen gut gefüllten Kühlschrank hat, kann Freunde, Nachbarn oder Kollegen fragen, ob sie einige der Lebensmittel übernehmen möchten. Das spart nicht nur Ressourcen, sondern fördert auch den sozialen Austausch.

Natürlich sind diese einzelnen Maßnahmen für sich genommen keine umfassende Lösung. Doch in ihrer Summe können sie eine spürbare Veränderung bewirken. Wenn viele Menschen im Kleinen beginnen, nachhaltiger zu handeln, ergibt sich daraus ein bedeutender Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Jeder Schritt in Richtung Umweltbewusstsein zählt – nicht nur für heutige Generationen, sondern vor allem auch für die, die nach uns kommen. Quelle: <https://www.wwf.de/earth-overshoot-day>

Magdalena Aschbauer, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Altötting

Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50 Euro wurde von Augenoptik Weindl gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „**Augenblick**“. Aus den vielen Einsendungen wurden Julia Ermer und Ernst Ketterl gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!



Von links: Ernst Ketterl, Julia Ermer und Katharina Weindl von Augenoptik Weindl



Mikrozensus 2025: 65.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese Haushaltsbefragung erfasst Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Jahresbeginn haben rund 65.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben, etwa die Hälfte per Telefoninterview. Auch die Onlinemeldung wird häufig genutzt. Mit ihrer Teilnahme leisten die Befragten einen Beitrag dazu, politische Entscheidungen auf einer fundierten Datenbasis zu treffen. Bis Jahresende werden nochmals rund 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert. Insgesamt sind beim Mikrozensus rund 130.000 Menschen in Bayern auskunftspflichtig – das entspricht einem Prozent der Bevölkerung.

Der Mikrozensus ist die größte Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jährlich etwa 130.000 Personen Auskunft zu Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit wird ein umfassendes Bild der wirtschaftlichen und sozialen Situation der Haushalte möglich. Verlässliche und qualitativ hochwertige Daten sind Grundlage für politische Maßnahmen, etwa zur Armutsbekämpfung, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung älterer Menschen.

Die jährliche Erhebung erlaubt auch langfristige Beobachtungen:

- Die Entwicklung der Haushaltsgrößen in Bayern über rund 60 Jahre zeigt strukturelle Veränderungen.
<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>
- Mütter in Partnerschaften sind heute finanziell unabhängiger als noch vor 15 Jahren.
<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung liefern Daten zur Armutsgefährdung basierend auf Einkommensangaben und ermöglichen nationale wie internationale Vergleiche. (siehe SBE | Statistikportal.de)

Fundierte politische Entscheidungen benötigen verlässliche, repräsentative Daten. Um dies sicherzustellen, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Die Angaben unterliegen strenger Geheimhaltung und lassen keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen zu.

Erlebnisführungen in Altötting

Spannende Sommertouren

An herrlichen Sommertagen erscheint das Herz Bayerns noch ein bisschen idyllischer, als es ohnehin ist. Auf Entdeckungstour zu versteckten Schmuckstücken und spannenden Geheimnissen rund um Altötting lädt die Bürger- und Touristinfo bei verschiedenen Erlebnisführungen ein.

Anlässlich Mariä Himmelfahrt dreht sich am 14. August 2025 um 15:00 Uhr alles rund um „Altöttings Brauchtümer“. Am 15. August 2025 werden „Altöttings starke Frauen“ um 15:00 Uhr vorgestellt. Altötting wäre nicht Altötting ohne eine Reihe faszinierender Frauen. Die Geschichte beginnt bei der wichtigsten Frau für den katholischen Glauben: Maria, vor Ort vertreten durch das Gnadenbild im Zentrum der Stadt. Zahlreiche Namensvetterinnen der Mutter Gottes haben ihre Spuren in Altötting hinterlassen, denen die Teilnehmer der Führung nachspüren werden.

Am 30. August 2025 und am 6. September 2025 wird es mal wieder Zeit für den Klassiker: Faszination Herz Bayerns gibt um 14:00 Uhr Einblick in alles, was es in unserer Kreisstadt zu wissen gibt! Informationen zu allen Touren gibt's in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus oder unter altoetting.de/themenfuehrungen.



Foto: Inn-Salzach-Tourismus

Altötting für Kinder: Familien-Highlights 2025

Theater, Musik und Stadtführungen für kleine Entdeckerinnen und Entdecker

Ob spannende Touren, magische Theatervorstellungen oder mitreißende Konzerte – es gibt so viele Gelegenheiten, gemeinsam mit der Familie unvergessliche Momente zu erleben!

Am 20. und am 27. August 2025, sowie am 3. und am 10. September 2025 um 14:00 Uhr begeben wir uns gemeinsam auf eine Entdeckungstour mit der ganzen Familie! Die Stadtführung „Groß und Klein“ blickt auf Altötting aus den Augen eines Kindes und geht den wichtigen Fragen auf den Grund: Warum ist die Stiftspfarrkirche eigentlich so groß, aber die Gnadenkapelle so klein?

Am 29. August 2025 baut der Chiemsee-Kasperl sein Zelt auf der Wiese am Panorama auf und hat sogar zwei Stücke im Gepäck. Um 16:00 Uhr wird „Kasperl und der entführte Bürgermeister“ gespielt. Klingt gefährlich, ist's aber nicht, denn der entführte Bürgermeister verschläft seine Entführung! Auch das Kasperl-Abenteuer um 18:00 Uhr „Kasperl und die verzauberte Mülltonne“ ist ein großer Spaß. Echt bairisch und echt lustig mit Seifenblasen und Süßigkeiten im Gepäck sorgt der Kasperl für Lachmuskelkater bei Kindern ab drei Jahren – der Eintritt ist frei!

„Hakuna Matata – diesen Spruch sag ich gern!“

Am 28. September 2025 bleiben die Sorgen ganz weit fern, denn die Stars der Disney-Musicals begleiten die ganze Familie durch die beliebtesten Kinderfilme und -Serien. Kindheitshelden in wunderschönen Kostümen aus „Die Eiskönigin“, „König der Löwen“, dem kleinen Drachen „Tabaluga“, „Vaiana“, „Merida“, u. v. m. sorgen für unvergessliche Momente für Kinder ab vier Jahren.

Die Schlümpfe erobern am 22. Oktober 2025 die Bühne mit Musik, Magie und Schlumpf-Charme. Gargamel hat mal wieder einen fiesen Plan – doch die Schlümpfe halten zusammen.

Die Rock'n'Roll-Band Kool Katz präsentiert am 26. Oktober 2025 ihr Debüt-Album – hier steckt Musik in den Tatzen!



Foto: Veranstalter

In dieser Show tanzen, turnen und rocken echte Katzen zu cooler Rock'n'Roll-Musik! Sie hüpfen, machen Tricks und sorgen für jede Menge Spaß. Ob mit Sonnenbrille, Lederjacke oder Pomade – diese Katzen sind echte Rockstars!

Für Kinder ab 6 Jahren – zum Lachen, Staunen und Mitklatschen!

Informationen, Tickets und noch mehr Veranstaltungen gibt's unter altoetting.de/veranstaltungen oder in der Bürger- und Touristinfo im Rathaus.

Veranstaltungsort: KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING.

Hakuna Matata.

Neues Veranstaltungsprogramm veröffentlicht

Vorfreude auf Events bis Februar 2026 im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Es wurde uns förmlich aus den Händen gerissen! Nachdem vor nur vier Monaten das letzte Veranstaltungsprogramm erschien, war es innerhalb kürzester Zeit vergriffen. Also haben wir die Chance genutzt und nicht nur nachgedruckt, sondern auch gleich die Events bis Februar 2026 aufgenommen. Ab sofort bekommen Sie also wieder in der Bürger- und Touristinfo einen wunderbaren Ausblick voller Vorfreude und Lust auf mehr.

Am besten, Sie sichern sich schon jetzt Tickets für Herbst und Winter – Weihnachten mag sich noch weit weg anfühlen, aber wer sich jetzt schon um Geschenke kümmert, kann den Advent noch mehr genießen!

Ob Groß oder Klein: Die Veranstaltungsprogramme für den Zeitraum August bis Februar liegen in der Bürger- und Touristinfo und im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING aus und können kostenlos mitgenommen werden.



Foto: Leandra Busch

Klöster, Kulinarik und Kunstvolles

Handgemachte Köstlichkeiten und Ordensgeschichte beim Klostermarkt am Kapellplatz

Eine feste Größe im Altöttinger Markt-Kalender: Der Klostermarkt! Vom 22. bis 24. August 2025 kommen Klöster und Abteien aus der ganzen Welt am Kapellplatz zusammen und bieten ihre Produkte an. Handgemachte Köstlichkeiten wechseln sich hier mit liebevoll gestaltetem Kunsthandwerk ab und machen den Klostermarkt jedes Jahr zu einem der schönsten Events im Herzen Bayerns.

Die Bürger- und Touristinfo bietet natürlich auch in diesem Jahr einen gemeinsamen Rundgang über den Markt an. Die Führung „Klöster und Kulinarik“ gewährt Einblick in die Ordensgeschichte Altöttings und hält die eine oder andere gastronomische Anekdote bereit. Kostproben an einigen Marktständen sind natürlich inbegriffen!

Einen Besuch wert ist in jedem Fall der Stand unserer Partnerstadt Fátima, der heuer erstmalig vertreten sein wird – dort werden Olivenöl und weitere Olivenprodukte angeboten. Die Ölmühle der Genossenschaft Fátima bezieht Oliven von allen Bauern der Gemeinde und kreiert daraus das „Azeite Fátima“, das aus verschiedenen Sorten, nämlich „Gelega“, „Verdeal“ und „Lentrisca“, hergestellt wird, die in unterschiedlichen Reifestadien gepresst werden.

Aus dieser Kombination entsteht ein Olivenöl aus grünen Oliven, das zunächst ein fruchtiges Aroma und gegen Ende der Verkostung eine süße und samtige Textur aus reifen Oliven erhält. Neben dem Olivenöl gibt es eine Reihe regionaler und handgeschöpfter Produkte aus der Region.

Anmeldungen für die Führung „Klöster und Kulinarik“ sind ab sofort in der Bürger- und Touristinfo möglich oder unter altoetting.de/themenfuehrungen.

Die Führungen finden zu folgenden Zeitpunkten statt:

22. August 2025, 17:00 Uhr

23./24. August 2025, je 16:00 Uhr



Foto: Leandra Busch

Fotografien mit Tiefgang

Robert Sakowskis Ausstellung „Vorbilder“ im Rathaus

Robert Sakowski: „Vorbilder“ ist nicht nur eine Portraitausstellung. Hinter jedem Portrait stehen Menschen. Menschen, die nicht zum ersten Mal vor einer Kameralinse posierten. Für die in „Vorbilder“ gezeigten Persönlichkeiten ist es Alltag – beruflicher, aber auch privater. Die Rede ist von Menschen des öffentlichen Lebens, Stars und Sternchen – am Anfang oder bereits am Gipfel ihrer Karrieren. Regelmäßig verfolgen Kameralinsen ihre Erfolge, ihre Entwicklung, aber am liebsten: ihre Fehlschläge und dunkelsten Momente.

Der in Neuötting aufgewachsene Robert Sakowski hält dieses Spannungsverhältnis fotografisch fest. Fotografie, Videografie, High-End-Postproduktion oder Blutabnahme: Unser Protagonist Robert Sakowski hat mehr als ein Talent. Der vielseitige Alleskönner trat in Katy Perrys „Firework“ als Komparse auf, betreute anspruchsvolle Bauherren und retuschierte fleißig Aufnahmen für High-End-Werbung großer Unternehmen und Marken. Durch seine Tätigkeit als Model und Komparse bekam Sakowski einen Blick hinter die Kulissen, was ihn im Jahr zweitausendzweölf dazu bewegte, die Seiten zu wechseln. Seither ist sein Platz hinter der Kamera.

Dieser Beruf brachte Robert mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten zusammen. Models, Moderatoren, Politiker, Schauspieler, Musiker und, und, und. Gerade Prominenten sagt man nach, sie seien nicht echt. Alles nur Show!? Alles nur Fake!? Alles nur eine Rolle für die Klatschpresse? In einer Welt, in der die digitalen Tools wie Künstliche Intelligenz mehr und mehr den Alltag durchdringen, wird es immer schwieriger, Echt von Unecht, Wahrheit von Fiktion zu unterscheiden. In dieser Welt fühlt sich der Fotograf merklich unwohl und versucht, ihr entgegenzuwirken.

Durch seine Arbeit mit echten Menschen, die trotz ihrer öffentlichen Rolle ein echtes Leben führen und eine persönliche, einmalige Biografie mitbringen – egal in welcher Disziplin, ob Musik, Unterhaltung oder Politik. Dieser persönliche Hintergrund fehlt generierten Inhalten, sie sind leer. Aber diese Biografien sind es, die uns begeistern, uns inspirieren oder zum kritischen Hinterfragen anregen. „In Zeiten von KI-Avataren und KI-Band sind es dann doch wieder die guten alten Promis, mit all ihren menschlichen Schwächen, Talenten, Eitelkeiten und Eigenarten, die uns als Vorbilder dienen“, so Sakowski. Wer wäre nicht gern selbstbewusst wie Moderator Daniel Aminati oder hätte gern das aufregende Leben der Sängerin Nina Chuba oder des Schauspielers Maximilian Mundt?

Manchmal ist es der Traum von der vorgelebten Gesangskarriere, der uns motiviert, etwas Neues zu wagen und zu wachsen. Manchmal ist es der Umgang eines bekannten TV-Gesichts mit einer schweren Krankheit, der uns in persönlichen Notlagen neuen Mut macht. Wer ist mein Vorbild? Welcher Prominente verkörpert alle meine Träume? Wie welcher Prominente will ich niemals werden?

Die Ausstellung „Vorbilder“ findet vom 12. August 2025 bis 2. Oktober 2025 in der Reihe „Kultur im Rathaus“ statt und ist zu den Rathaus-Öffnungszeiten bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Der Schauspieler Maximilian Mundt.



Foto: Robert Sakowski

ANZEIGE

INN SALZACH SERVICE MEISTERBETRIEB

GEBÄUDEREINIGUNG

GLASREINIGUNG
BAU (FEIN- UND GROBREINIGUNG)
UNTERHALTSREINIGUNG
SONDERARBEITEN
GRUNDREINIGUNG
WINTERGARTENREINIGUNG

HAUSMEISTERSERVICE

GRÜNLANDPFLEGE
OBJEKTBETREUUNG
PARKPLATZREINIGUNG
ENTSORGUNG & ENTRÜMLUNG

REINIGEN
PFLEGEN
UND SCHÜTZEN
FÜR PRIVAT
UND GEWERBE



Jetzt kennenlernen

TELEFON 08634 251 84 88



SEPTEMBER-AUSGABE 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am 29. August 2025

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Simone Hutterer,
Tel.: 08671 5065-89, hutterer@geiselberger.de

Party-Time unter freiem Himmel!

Drei Highlights, ein Abend – Tanz, Kunst und Mathematik unter freiem Himmel am KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING

Heldenhaft in der Stadtgalerie oder Königin der Tanzfläche im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING – am 21. August 2025 geht beides! Der Feier-Abend im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING findet im August unter freiem Himmel statt. Bei der After Work Edition Open Air legt das DJ-Duo Lightsignal auf, leckere Snacks und bunte Drinks vom Genuss Handwerk führen uns gemütlich aus dem Büro in die Freiheit und der Zuccalliplatz wird zur Lounge an einem lauen Sommerabend.

Doch damit nicht genug! Die Stadtgalerie verlängert ihre Öffnungszeiten und lädt ein, die Ausstellung „Vorbilder mit zwei Gesichtern“ entweder auf eigene Faust oder in kurzen Führungen zu entdecken.

Lieber was für's Hirn? Auch das Mathematikum im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING öffnet bei freiem Eintritt – mit einem kühlen Drink in der Hand fallen die mathematischen Experimente doch gleich viel leichter.



Foto: FORUM

Ein Abend, drei Events, kein Eintritt! Ab achtzehn Uhr stehen alle Türen offen und die Getränke kalt.

Manager der Öko-Modellregion Inn-Salzach bei Altöttinger Klimaschutzbeauftragter

Thomas Reiter und Christina Lipp-Himmer besuchen Magdalena Aschbauer im Rathaus



Altötting – Von Gemüse-Ackerdemie über Bio-Zertifizierung in der Außer-Haus-Verpflegung, Ökologische Landwirtschaft und Humus-Bildung sowie Kleinprojekte-Förderung bis zur „Ich kann kochen!“-Schulung: Um die vielfältigen Facetten im Projekt der Öko-Modellregion (ÖMR) Inn-Salzach ging es beim Besuch der ÖMR-Manager Thomas Reiter und Christina Lipp-Himmer bei der Altöttinger Klimaschutzbeauftragten Magdalena Aschbauer.

Zum gegenseitigen Kennenlernen hatte die neue Klimaschutzmanagerin ins Rathaus der Pilgerstadt geladen. Aschbauer ist dort seit März im Amt. Sie arbeitet daran, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. „Aktuell liegt ein Schwerpunkt der Tätigkeit in der kommunalen Wärmeplanung der Kreis- und Wallfahrtsstadt“, erläuterte sie.

Auf dem Weg zu mehr bio-regionaler Verpflegung

Reiter beschrieb die Öko-Modellregion Inn-Salzach als ein Projekt, das 2019 im Landkreis Altötting startete. „Aktuell gehören die acht Kommunen Altötting, Burghausen, Burgkirchen, Haiming, Halsbach, Kastl sowie Mehring und Teising dazu“, führte er aus. Das Bayerische Landwirtschaftsministerium hatte 2013 die Öko-Modellregionen ins Leben gerufen. Sie sind ein Baustein der Initiative „BioRegio 2030“ der Bayerischen Staatsregierung – für mehr regionales Bio.

Die Bio-Zertifizierung in der Außer-Haus-Verpflegung in der Region gemeinschaftlich voran zu bringen, darauf fokussiert Reiter. „Hier gemeinsam auf dem Weg zu sein, wäre bestimmt förderlich“, bekräftigte er. Wie Lipp-Himmer ausführte, sei anvisiert, die „Ich kann kochen!“-Fortbildung der Sarah-Wiener Stiftung übernächstes Frühjahr in Altötting durchzuführen. Über Unterstützung beim Finden geeigneter Räume würde sie sich freuen. Diese Schulung für



Am Kapellplatz vor dem Symbol „Altötting - Herz Bayerns“ stehen (von links) Magdalena Aschbauer, Klimaschutzbeauftragte der Stadt, sowie Christina Lipp-Himmer und Thomas Reiter von der Öko-Modellregion Inn-Salzach. Foto: ©OEMR Inn-Salzach

Pädagogische Fachkräfte von Klein- und Grundschulkindern fand im März im Landwirtschaftsamt Töging statt und steigt im kommenden Frühjahr in Burghausen.

Exkursionen zu geförderten Öko-Kleinprojekten

Auch die gemeinsame Einführung der „Gemüse-Ackerdemie“ in Grundschulen sei erstrebenswert. Abschließend luden die ÖMR-Manager die Klimaschutzbeauftragte ein, im September an den Exkursionen zu geförderten Kleinprojekten teilzunehmen und sich vor Ort ein Bild zu machen. Die Termine stehen zwar noch nicht fest. Die Ausflüge sind jedoch mittlerweile eine feste Größe – Interessierte sind herzlich willkommen.

Raiffeisen Kultursommer 2025

Der Raiffeisen Kultursommer bildet eine feste Größe in Altöttings Outdoor-Event-Kalender



Anne-Sophie Mutter.

2025 brachte das Festival bereits zum fünften Mal Künstler von internationalem Rang in das Herz Bayerns. An drei Abenden kamen insgesamt 8.500 Menschen zusammen und genossen Musik, Kabarett, Ambiente und Kultur!

Zum Auftakt am 9. Juli 2025 verzauberte Star-Violinistin Anne-Sophie Mutter gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra und der Dirigentin Lina González-Granados das Publikum – mit einem einzigartigen Programm aus unvergesslicher Filmmusik von John Williams. Von emotionalen Klassikern wie „Helena’s Theme“ aus Indiana Jones über das legendäre „Hedwig’s Theme“ aus Harry Potter bis hin zur epischen Titelmelodie aus Star Wars – dieser Abend bot Gänsehautmomente am laufenden Band!

Am darauffolgenden Abend hieß es: Lachen bis der Bauch weh tut! Martina Schwarzmann hat mit ihrem Programm „macht was sie will“ den Kapellplatz vor ausverkauften Rängen gerockt. Scharfe Pointen, bayerischer Charme und Geschichten mitten aus dem Leben machten den Abend zu einem weiteren Highlight.

Der 11. Juli 2025 wurde zu einem Abend, den keiner so schnell vergisst: Rainhard Fendrich hat am Freitag den Kapellplatz in Altötting zum Beben gebracht. Trotz prasselndem Regen zu Beginn des Konzerts ließen sich weder der Künstler noch das Publikum die Stimmung verderben: Spätestens bei „Macho Macho“ wurde geschunkelt, gesungen und getanzt, bis wirklich niemand mehr sitzen blieb. Ein würdiger und emotionaler Abschluss des Raiffeisen Kultursommers in Altötting!

Möglich gemacht werden die Konzert-Highlights des Raiffeisen Kultursommers einmal mehr durch das großzügige Kultursponsoring der meine Volksbank Raiffeisenbank eG.



Martina Schwarzmann.



Rainhard Fendrich.

Alle Fotos: Dominik Gruß, Raiffeisenbank

So schön wie noch nie!

Mathematik trifft Superkräfte – Ein Sommer voller Aha-Momente im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING und der Stadtgalerie

So schön wie noch nie! – Mit diesen Worten begann Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher seine Rede bei der Eröffnung des Mathematikums am 21. Juli 2025 – und das ist vielleicht auch schon alles, was man wissen muss. Die fünfzig Experimente geben Einblick in die Magie der Mathematik – was das genau sein soll, hat der Erfinder des Mathematikums eindrücklich bewiesen, als er aus zwei Streifen Papier zuerst zwei Ringe formte, sie zusammenklebte, auseinander schnitt und schließlich ein Quadrat entstand!

Wem jetzt schon der Kopf qualmt, der sollte dringend dem Mathematikum im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING einen Besuch abstatten. Bei der Eröffnung haben alle Gäste – Kinder wie Erwachsene – gemerkt, wie viel Spaß das vielleicht unbeliebteste Schulfach machen kann, wenn es nur genügend zum Schauen, Anfassen und Bestaunen gibt.

Die Besucher konnten sich kaum lösen – ließen sich nur überzeugen, weil am gleichen Abend die Eröffnung in der Stadtgalerie mit Comic-Superhelden lockte.

Mehr als einhundert Original-Zeichnungen, Action-Figuren und Sammlerstücke eröffnen dort die Universen der zwei größten Comic-Verlage: Marvel und DC. Privatsammler Michael Kompa hat seine Sammlung nach Altötting gebracht, die hier erstmalig in einer solchen Breite öffentlich gezeigt wird.

Spiegel-Bestsellerautor Timur Vermes („Er ist wieder da“) hat in seiner mitreißenden Laudatio den Titel der Ausstellung auf die Probe gestellt: Vorbilder mit zwei Gesichtern? Oder sind es nicht viel mehr? Was sind die Ursprünge der Superhelden und wo sind eigentlich die Helden unserer heutigen Zeit?

Fragen, deren Antworten sich zum Teil in der Ausstellung finden, die aber zum Teil auch erst in den Köpfen der Besucher entstehen müssen. So und so: Mit dem Mathematikum und der Stadtgalerie gibt es diesen Sommer Einblicke in Altötting, die es so noch nie gegeben hat. Glücklicherweise gibt es Kombi-Tickets, die den vergünstigten Eintritt in beide Ausstellungen gewährleisten.

Senioren, Kinder und Ehrenamtskarten-Inhaber bekommen ohnehin ermäßigten Eintritt. Besonderen Spaß hat man natürlich gemeinsam: Ob Vereinsausflug, Seniorengruppe oder Schulklasse – gerne werden auf Anfrage Sonderöffnungszeiten ermöglicht.

Neben dem umfangreichen Rahmenprogramm in der Stadtgalerie gibt es ein weiteres gemeinsames Highlight: Am 21. August 2025 wird ab 18:00 Uhr in beide Ausstellungen freier Eintritt gewährt. In der Stadtgalerie gibt es kurze Führungen durch die Ausstellung und im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING kann im Raiffeisensaal getüftelt und geforscht werden, während auf dem Zuccalliplatz das DJ-Duo Lightsignal den richtigen Feierabend-Sound auflegt. Ob Helden-Comics oder Zahlentricks: Der Sommer in Altötting ist dieses Jahr so schön wie noch nie.



Die Eröffnung der Ausstellung „Vorbilder mit zwei Gesichtern“ in der Stadtgalerie.



Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher bei seiner Ansprache.



Das MATHEMATIKUM im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING. Alle Fotos: Leandra Busch

Die Eröffnung der Ausstellung „Vorbilder mit zwei Gesichtern“ in der Stadtgalerie.



Bürgerinfos & Veranstaltungen

14.08.2025, 10:00 Uhr	Ich bin auch ein Superheld! , Stadtgalerie, Stadtgalerie Altötting
14.08.2025, 15:00 Uhr	Altötting's Brauchtümer , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
14.08.2025-26.09.2025	Mathematikum – Das Mitmachmuseum , KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
14.08.2025-28.09.2025	Vorbilder mit zwei Gesichtern , Stadtgalerie, Stadtgalerie Altötting
14.08.2025-02.10.2025	Robert Sakowski: Vorbilder , Kreisstadt Altötting, Rathaus
15.08.2025, 15:00 Uhr	Altötting's starke Frauen , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
15.08.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
19.08.2025, 09:30 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete
20.08.2025, 08:00 Uhr	Kneifelspitze – Bergwanderfreunde , Alpenverein Neuötting-Altötting e.V., DAV Geschäftsstelle
20.08.2025, 14:00 Uhr	Groß und Klein , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
20.08.2025, 18:00 Uhr	Krippenbaukurs 2025 , Verein der Krippenfreunde e. V.
21.08.2025, 10:00 Uhr	Deine ideale Heldenfigur , Stadtgalerie, Stadtgalerie Altötting
21.08.2025, 18:00 Uhr	After Work: FORUM x Stadtgalerie , KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING, KULTUR+KONGRESS FORUM ALTÖTTING
22.08.2025-24.08.2025	Altöttinger Klostermarkt , Altöttinger Wirtschaftsverband e.V., Kapellplatz
22.08.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
22.08.2025, 17:00 Uhr	Klöster und Kulinarik , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
23.08.2025, 08:00 Uhr	Hochfeiler Hochtour , Alpenverein Neuötting-Altötting e.V., DAV Geschäftsstelle
23.08.2025, 16:00 Uhr	Klöster und Kulinarik , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
24.08.2025, 16:00 Uhr	Klöster und Kulinarik , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
24.08.2025, 18:00 Uhr	Wanderexerziten , Franziskushaus Altötting, Franziskushaus Altötting
26.08.2025, 09:30 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete
27.08.2025, 14:00 Uhr	Groß und Klein , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
27.08.2025, 17:30 Uhr	MTB-Treff , Alpenverein Neuötting-Altötting e.V., DAV Geschäftsstelle
27.08.2025, 18:00 Uhr	Krippenbaukurs 2025 , Verein der Krippenfreunde e. V.
28.08.2025, 18:30 Uhr	Lif(v)e! am Bahnhof , Cafe Bahnplatzl – Angelika Kagerer, Bahnhof Altötting
29.08.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
29.08.2025, 16:00 Uhr	Open Air: Chiemsee-Kasperl , Kreisstadt Altötting, Wiese am Panorama
29.08.2025, 18:00 Uhr	Open Air: Chiemsee-Kasperl , Kreisstadt Altötting, Wiese am Panorama
30.08.2025, 14:00 Uhr	Faszination Herz Bayerns , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
31.08.2025, 07:00 Uhr	Stripsenkopf und Feldberg , Alpenverein Neuötting-Altötting e.V., DAV Geschäftsstelle
01.09.2025, 18:30 Uhr	Gesprächskreis pflegende Angehörige , Bayerisches Rotes Kreuz, BRK Soziale Dienste
02.09.2025, 09:30 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete
03.09.2025, 14:00 Uhr	Groß und Klein , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
03.09.2025, 18:00 Uhr	Krippenbaukurs 2025 , Verein der Krippenfreunde e. V.
04.09.2025, 18:30 Uhr	Lif(v)e! am Bahnhof 2025: Two Faces , Cafe Bahnplatzl - Angelika Kagerer, Bahnhof Altötting
05.09.2025, 16:00 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete , Helferkreis Integration Altötting, BRK Sozialwerkstatt
06.09.2025, 14:00 Uhr	Faszination Herz Bayerns , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
09.09.2025, 09:30 Uhr	Deutschkurs für Geflüchtete
09.09.2025, 14:00 Uhr	Hospiz Café , Hospizverein im Landkreis Altötting e.V., Alten- und Pflegeheim St. Klara
10.09.2025, 14:00 Uhr	Groß und Klein , Bürger- und Touristinfo Altötting, Kapellplatz
10.09.2025, 17:30 Uhr	MTB-Treff , Alpenverein Neuötting-Altötting e.V., DAV Geschäftsstelle
10.09.2025, 18:00 Uhr	Krippenbaukurs 2025 , Verein der Krippenfreunde e. V.

Simone ungefiltert

Simone und der Dampfnudelblues



Als Kind habe ich mich immer wahnsinnig auf die Sommerferien gefreut. Da durfte ich ein paar Tage bei meiner Tante Paula übernachten und sie hat dann immer für mich Dampfnudeln mit Hollerkoeh gemacht. Mit mir hat sich auch der Onkel Franz sehr darüber gefreut, weil wir zwei machten dann immer ein Wettessen, wer die meisten Dampfnudeln schafft. Mit dem Ergebnis: Bei mir waren die Augen immer größer und beim Franz der Magen.

Einmal war die Tante gar nicht über mich erfreut, dabei wollte ich doch nur helfen. So eine Dampfnudel braucht ja ihre Zeit und die muss man ihr auch geben. Da ich aber damals schon ein ungeduldiger Mensch war, dauerte mir das Ganze zu lange. Als die Tante mal gerade nicht in der Küche war, habe ich in der Schüssel, in der die Hefe gehen musste, fleißig mit dem Kochlöffel umgerührt, damit es schneller geht. Was danach passierte, können Sie sich wohl schon denken: Meine Tante tat einen lauten Schrei und an diesem Tag gingen der Franz und ich leer aus. Wir bekamen nur noch den Hollerkoeh.

Etliche Male habe ich seither versucht, die Dampfnudeln so hinzubekommen, wie die Tante Paula. Aber irgendwie klappt es nicht so richtig. Mir wurde immer gesagt: „Gib der Nudel Zeit und schau auf einen richtigen Topf, der schließt und wenn's fertig sind, dann müssen sie singen.“ Ich habe alles genauestens befolgt, aber nie sind sie so geworden, wie in meiner Erinnerung.

Doch so schnell gibt eine Simone nicht auf! Die Konsequenz: Jeden zweiten Tag gab es bei uns Dampfnudeln, bis ich es endlich geschafft habe. Zwar sind sie nicht so hoch geworden wie bei Paula (ich denke, der Topf war schuld), aber ich war zufrieden. Ganz im Gegensatz zum Rest der Familie. Von allen Seiten musste ich mir anhören: „Schon wieder Dampfnudeln.“ Meine Tochter brachte es zuletzt auf den Punkt: „Da machst du ewig lang keine und wenn du dann mal anfängst, gibt's nur noch Dampfnudeln!“ Geschmeckt haben sie ihr aber trotzdem ;-)

Liebe Freunde des Stadtblatt Altötting, ich wünsche Ihnen bei allem, was Sie ausprobieren, ein gutes Gelingen und einen schönen August!

Ihre

Simone Hutterer



Neuöttinger Marktdult 2025: sechs Tage Ausnahmezustand - echt, bayerisch, voller Leben!

13. bis 18. August 2025 auf dem Festplatz in Neuötting



ten bringt (gesponsert von Peter & Steffi Mayer sowie Sebastian Mayerhofer).

Sechs Tage Dult – ein Fest für alle Sinne: traditionell & modern, bodenständig & ausgelassen. Offen, inklusiv, echt – eben typisch Neuötting!

Tischreservierungen im Festzelt ganz einfach online unter: www.almrausch-festzelte.de
Weitere Infos auf www.stadtmarketing.neuoetting.de

Wenn's nach gebrannten Mandeln duftet, Blasmusik auf Rock trifft und Familien, Vereine und Nachbarn gemeinsam feiern – dann ist wieder Dult in Neuötting! Vom **13. bis 18. August 2025** verwandelt sich der Festplatz in ein kunterbuntes Festgelände mit Herz, Schmah und ordentlich Stimmung.

Der Startschuss fällt am **Mittwoch** mit dem festlichen **Dultauszug**, Happy Hour bei den Fahrgeschäften und dem traditionellen **Abend der Vereine**. Am **Donnerstag** lädt die Stadt zum gemütlichen **Seniorenachmittag** mit Verlosung ins Festzelt, abends treffen sich Kollegen und Chefs beim **Abend der Betriebe**.

Der Freitag wird traditionell: Auf dem beliebten Neiädinger Trachtenmarkt gibt's die schönsten Stoffe, Hüte, Accessoires u. v. m. zu bestaunen und zu kaufen.

Am **Wochenende** dann das große Finale:

Die **Neiädinger Dultnacht** am **Samstag** ist Gipfel des Partyvergnügens – mit Warm-up durch die „Heldensteiner Heubodnblos“ und ab 22.30 Uhr **Live-Show der Mountain Crew**, Österreichs heißeste Lederhosenband. Kreischalarm garantiert – und das bei freiem Eintritt!

Samstag & Sonntag gehören außerdem den Familien: Unter dem Motto „**Kunterbunt & Mittendrin**“ gibt's Wasserspaß, Zauberei, GoKarts, Mitmachaktionen – und als absolutes Highlight am **Sonntag um 14 Uhr** das große Konzert mit **Rodscha & Tom**, den Kinderstars aus dem KIKA. Am Nachmittag verzaubert **Clownin Manuela** die kleinen Besucher.

Der Montag bringt noch einmal entspanntes Dulttreiben – bis zum stimmungsvollen Finale: Beim Tag der guten Nachbarschaft wird's gemütlich, ehe ein großes Feuerwerk den Himmel über Neuötting zum Leuch-

ANZEIGE

Neuöttinger

Marktdult

13. - 18. August 2025
Festplatz, Landshuter Straße, Neuötting

Veranstalter: Stadt Neuötting

Peter Mayer's

MÜLLERBRAU

Almrausch Festzelt

Kunstflug und Flugspaß bei bestem Wetter

Altötting – Strahlender Sonnenschein und ein abwechslungsreiches Programm lockten wieder einmal zahlreiche Besucher zum 53. Flugplatzfest der Fluggruppe Alt- Neuötting e.V.

Neben Rundflügen standen auch Fallschirmsprünge, Modellflugshows und ein Helikopter vor Ort auf dem Programm. Der Höhepunkt an beiden Tagen, war das Display der Trojan T28 aus Mühlendorf. Der Pilot, der „Bavarian Thailhooks“ Franz Fraundienst, bewies sein fliegerisches Können erneut und brachte die Zuschauer zum Staunen. Die Kunstflugformation aus Vogtareuth flog Flügelspitze an Flügelspitze und beeindruckte mit ihren Manövern. Das Flugfest im Jahr 2026 wird voraussichtlich wieder am 3. Wochenende im Juli stattfinden. Detaillierte Infos findet man unter www.fgae.de



Demokratie!

Zukunftsforum: Perspektivwechsel 2026

Am Tag, als wir die Entscheidung für das Thema des Zukunftsforum: Perspektivwechsel 2026 trafen, wurde Donald Trump Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika – zum zweiten Mal.

Am Tag, als wir die Entscheidung für das Thema des Zukunftsforum: Perspektivwechsel 2026 trafen, löste sich die deutsche Regierung auf.

Ein Tag, an dem sowohl den Medien, als auch der Gesellschaft anzumerken war, dass Demokratie kein Recht, sondern ein Privileg ist. Eines, das Arbeit erfordert. Eines, das eine freiheitliche Gesellschaft sichert. Eines, das Jeden und Jede angeht.

Das Zukunftsforum: Perspektivwechsel ist ein Format, das zum Austausch über gesellschaftlich drängende Themen anregen soll – Ziel ist es, miteinander statt übereinander zu sprechen.

2026 setzen wir den Fokus auf das Thema „Demokratie“. Eine besondere Rolle soll dabei dem Einfluss der Medien zukommen.

Initiativen und Organisationen aus dem Bereich politischer Bildung und Engagements, sowie national renommierte Speaker und Speakerinnen werden den Tag gestalten.

Wen wir auf die Bühne bitten, wer mit uns das Programm entwirft, all das erfahren Sie schon bald. **Markieren Sie sich den Termin im Kalender: 06.02.2026 – Zukunftsforum: Perspektivwechsel**

Schon jetzt stimmen wir auf den städtischen social media Accounts



auf das Thema ein. Wir untersuchen die Grundlagen der Demokratie. Besuchen Sie uns unter [@altoetting.herz.bayerns](https://twitter.com/altoetting.herz.bayerns) und [@altoetting.forum](https://twitter.com/altoetting.forum)

Alle Infos immer aktuell unter altoetting.de/zukunftsforum

Das Herbstprogramm ist da!



Ab 18. August in vielen Geschäften, Banken, Behörden, Apotheken und Arztpraxen erhältlich.

www.vhs-altoetting.de

30 Senioren mit dem BRK Altötting auf 12-tägiger Reise am Schwarzen Meer

Altötting, 30.07.2025: Für 30 Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Altötting wurde die Frühjahrsreise nach Bulgarien zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vom 9. bis 21. Mai 2025 verbrachten die Reiseteilnehmer erholsame Tage am berühmten Goldstrand – organisiert vom BRK-Kreisverband Altötting.

Untergebracht im komfortablen 4-Sterne-Hotel Grifid Encanto Beach erwartete die Gäste nicht nur der Blick aufs Schwarze Meer, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

Vom Flughafentransfer inkl. Kofferservice direkt ab der Haustür bis hin zu kulturellen Ausflügen und geselligen Abenden war für alles gesorgt. Besonders beliebt: Der Besuch in der Hafenstadt Varna sowie ein Tagesausflug ins bulgarische Hinterland mit traditionellen Speisen und Tänzen.

Begleitet wurde die Reise von drei erfahrenen Reisebegleitungen des BRK, die den Seniorinnen und Senioren jederzeit unterstützend zur Seite standen. „Das Schönste war, dass ich mich um nichts kümmern musste und einfach genießen konnte“, schwärmt eine Teilnehmerin.

Die Reise bot nicht nur Erholung, sondern auch viele Gelegenheiten zum Austausch – neue Freundschaften wurden geschlossen, gemeinsame Erlebnisse geteilt. „Genau das ist unser Ziel“, betont Diana Schulze vom BRK Altötting. „Reisen im Alter sollen Freude machen, Sicherheit geben und vor allem eines: sorgenfrei sein.“

Die nächsten betreuten Seniorenreisen führen unter anderem im Herbst nach Barcelona und im Dezember nach Andalusien – weihnachtliche Stimmung inklusive. Weitere Informationen dazu gibt es direkt beim BRK-Kreisverband Altötting.



Fröhliche Reisegruppe am Goldstrand: Seniorinnen und Senioren genießen mit dem BRK Altötting erholsame Tage am Schwarzen Meer.

APOTHEKEN-NOTDIENST			
https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/ortesuche			
Fr. 15.08.2025	Johannes-Apotheke	Emmerting	Tel.: 08679 / 4748
Sa. 16.08.2025	Borromäus-Apotheke	Burgkirchen	Tel.: 08679 / 96600
Di. 19.08.2025	Borromäus-Apotheke	Burgkirchen	Tel.: 08679 / 96600
Mi. 20.08.2025	Tilly-Apotheke	Altötting	Tel.: 08671 / 6801
Do. 21.08.2025	Inntal-Apotheke	Töging	Tel.: 08631 / 91137
Fr. 22.08.2025	Margeriten-Apotheke	Tüßling	Tel.: 08633 / 1009
Sa. 23.08.2025	Johannes-Apotheke	Emmerting	Tel.: 08679 / 4748
Mo. 25.08.2025	Marien-Apotheke	Reischach	Tel.: 08670 / 98880
Do. 28.08.2025	Johannes-Apotheke	Emmerting	Tel.: 08679 / 4748
Fr. 29.08.2025	Antonius-Apotheke	Altötting	Tel.: 08671 / 8080
So. 31.08.2025	Schloss-Apotheke	Winhöring	Tel.: 08671 / 20686
Di. 02.09.2025	Schloss-Apotheke	Winhöring	Tel.: 08671 / 20686
So. 07.09.2025	Tilly-Apotheke	Altötting	Tel.: 08671 / 6801
Mi. 03.09.2025	Bären-Apotheke	Burgkirchen	Tel.: 08679 / 81275
Do. 04.09.2025	easyApotheke	Neuötting	Tel.: 08671 / 8843880
Fr. 05.09.2025	Marien-Apotheke	Neuötting	Tel.: 08671 / 2246
Do. 11.09.2025	Borromäus-Apotheke	Burgkirchen	Tel.: 08679 / 96600
Fr. 12.09.2025	Tilly-Apotheke	Altötting	Tel.: 08671 / 6801
Sa. 13.09.2025	Margeriten-Apotheke	Tüßling	Tel.: 08633 / 1009

Kein Anspruch auf Vollständigkeit und Angaben ohne Gewähr

ANZEIGE

Meine Tagespflegen

in Alt- und Neuötting

Bayerisches Rotes Kreuz | BRK-Kreisverband Altötting

Geselligkeit

Gemütlichkeit

Unterhaltung

Betreuung

Tagespflege Altötting:
Mühdorfer Straße 16a, 84503 Altötting
☎ 08671 5066-57

Tagespflege Neuötting:
Altöttinger Straße 12, 84524 Neuötting
☎ 08671 994870

Mail: tagespflege@kvaltoetting.brk.de

kvaltoetting.brk.de

Herausgeber

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:

Shutterstock.com

REDAKTION/ANZEIGEN:

Simone Hutterer
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 506589
hutterer@geiselberger.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

AUSGABE: 331

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 30.08.2025

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: **hutterer@geiselberger.de**
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.



Dein Nachbar - Dein Nächster: Nachbarschaftshilfe Altötting

Im Pfarrverband St. Josef, St. Philippus und Jakobus und Mariä Heimsuchung. In Zusammenarbeit mit KAB, Kolpingfamilie, Frauenbund und Pfarrgemeinderat

Wir bieten Ansprache, Unterstützung, Hilfe und Entlastung im Alter, im Alleinsein, in der Krankheit, zum Kirchenbesuch oder in einer Notlage.

Wir suchen nach Menschen, die unabhängig von Alter, Geschlecht oder Konfession bereit sind, sich und ihre Fähigkeiten ehrenamtlich einzubringen.

Sie möchten aktiv mitmachen oder brauchen Hilfe im Rahmen der Nachbarschaftshilfe? Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter

**Tel. 08671 95856 120 oder 0152 57270004,
Email: caritasnbh.altoetting@gmail.com**

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 12. SEPTEMBER 2025

**Diesmal gibt es zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen.
Gesponsert von Bücher-Schreibwaren Fraundorfner**

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am 29. August 2025

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens **26. August 2025** das Lösungswort an die Redaktion: Gebr. Geiselberger GmbH, Stadtblatt Altötting, Simone Hutterer, Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting oder per Mail an hutterer@geiselberger.de.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer anzugeben! Wir wünschen viel Glück!
Siehe www.geiselberger.de/teilnahmebedingungen-stadtblatt

Absender:

.....
.....

E-Mail:

Telefon:

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

DER GEWINNER DES GUTSCHEINES WIRD BEI EINER NICHT-ÖFFENTLICHEN ZIEHUNG IN DER NÄCHSTEN AUSGABE BEKANNT GEGEBEN.

Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

Einwegpaletten zu verschenken!
Tel. 08671-506584

2-Zi-Whg, EHG im Zentrum von Altötting, 56 m², zweites OG, ohne Balkon, Gasheizung ab 1. August zu vermieten, KM 420 Euro, KT 2 MM. Tel.: 0151/15202712

Zeltanhänger Camp-let GLX, für 4 Pers., Bj. 1982, gut erhalten mit zahlreichem Zubehör, 400 kg Leergewicht, ab Führerschein-Klasse B, auch E-Auto geeignet, TÜV 7/25, VB 1.500 €. Tel.: 08671/880434

Frührentner übernimmt für Sie Haus + Garten: Rasenmäharbeiten, Heckenschneiden, Baum- und Strauchschnitte, kleine Reparaturen im Haus und ums Haus, Entrümpelungen, Entsorgungen. Kleinere Malerarbeiten. Mit Anhänger. Anruf genügt. Tel.: 0152/52675335

Verkaufe HD-SAT-RECEIVER HUMAN PDR Icord für Fernsehempfang und Aufnahme von Sendungen. (auch 2 Sendungen gleichzeitig). Funktioniert einwandfrei. Preis 35,- €, Tel.: 08671/880173

Verschiedene Lampen zu verschenken! Tel. 08671-880173

Suche dringend eine nette, fleißige und zuverlässige Putzfrau für ein Einfamilienhaus in Altötting Süd, 2 x pro Woche für 550 Euro Basis (versicherungspflichtig !). Tel.: 08671/85173 abends ab 20 Uhr bitte anrufen.

Feigenkakteen Ableger, verschiedene Knöpfe, 2 Stück Singer Nähmaschinen mit Fußantrieb, Weekeinmachgläser, ein Klappbett. Alles zu verschenken, Tel.: +49 1577 4911761

Wer kann mir mit Handy einen Laptop erklären? Bin eine ältere Dame. Tel.: 08671/6383

Verkaufe frisch geschleuderten Bienenhonig aus eigener Imkerei. Glas 7.- €. Tel.: 08671/880173

Klavier zu verschenken gegen Selbstabholung - Parterre. Tel.: 0163/7331671 (auch whatsapp)

Rentnerin, mobil, Nichtraucherin, ruhig und ordnungsliebend, solvent, sucht EG/1. Stockwohnung. Zu mir gehört eine Freigängerkatze, stubenrein, Versicherung besteht. Auch auf dem Land. Bitte alles anbieten! Tel.: 0178/2098340

SAVE THE DATE



SEPTEMBER-AUSGABE 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am 29. August 2025.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Simone Hutterer, Tel.: 08671 5065-89, hutterer@geiselberger.de

ANZEIGE

OO Weindl
AUGENOPTIK



Bis zu

50 % Rabatt

auf ausgewählte Sonnenbrillen!
Angebot gültig bis 31.08.2025

Sonnenbrillenaktion

alle lagernden Sonnenbrillen bis zu 15 Prozent reduziert.

Der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite – und wir haben das passende Angebot für Sie! 15 % Rabatt auf alle lagernden Sonnenbrillen und 50 % auf ausgewählte Modelle. Egal ob klassisch, sportlich oder trendig bei uns finden Sie garantiert Ihre neue Lieblingsbrille für sonnige Tage.

Nur bis 31. August 2025 und nur solange der Vorrat reicht.

Also: Vorbeikommen, ausprobieren und den Sommer mit Stil genießen!

Sie haben Fragen oder möchten einen Termin vereinbaren?

Rufen Sie uns gerne an oder kommen Sie bei uns vorbei.

Altötting
Bahnhofstraße 10
Tel. 08671/12400

Neuötting
Ludwigstraße 72
Tel. 08671/927276

Trostberg
Hauptstraße 38
Tel. 08621/5084284

Weitere Infos unter: www.augenoptik-weindl.de



Altöttinger PILS Spezial

135 Jahre Familienbrauerei



Das neue Altöttinger Pils,
Die besondere Bierspezialität aus dem
Wallfahrtsort im Herzen Altbayerns.

Handwerklich mit bestem
bayerischen Braumalz, feinstem Hopfen aus
Tettnang und der Hallertau
bei der Familienbrauerei Hell in Altötting
eingebraut und abgefüllt.



Hell-Brauerei KG Altötting
Herrenmühlstraße 15 · 84503 Altötting
Tel.: 08671-9280577

Weitere Bierspezialitäten unter
www.altoettinger-hellbraeu.de

